Morgen-Ausgabe
No. 431. — 56. Jahrgang.

Berliner Volks-Zeitung

Zweites Beiblatt
Sonntag, 13. September 1908

Das Verhör Kragujevics'.

Die Mordaffäre in der Genthinerstraße.

Budapest, 12. September.

Heute nachmittag wurde der des Mordes in der Genthinerstraße zu Berlin verdächtige Spaso Kragujevics einem fünfstündigen Verhör unterzogen. Er wiederholte nochmals das Geständnis über den an dem Frankfurter Privatier Stutte verübten Diebstahl, und erklärte, daß er die gestohlenen Juwelen in Budapest verpfändet habe. Im übrigen ist jetzt mit Sicherheit festgestellt, daß Kragujevics im Monat Juli vollständig mittellos in Berlin eintraf. Dort hat er in der Linkstraße 6 im 2. Stock bei einer Frau Ehrenberger Quartier genommen. Die Bekanntschaft mit Engel will er im „Café Viktoria" gemacht haben, wo Engel ihn einlud, ihn in seiner Wohnung zu besuchen. Dabei habe ihm Engel mitgeteilt, er könne über den Hof nach seiner Wohnung kommen, wodurch er vollständig unbemerkt bleiben würde. In der kritischen Nacht will der Verhaftete um 9 Uhr in der Kunstausstellung, um 1/2 10 Uhr im „Rheingold" um 1/2 11 Uhr im „Café Mikado" in der Puttkamerstraße und um 2 Uhr in einem Damencafé gewesen sein. Von dort will er sich um 3 Uhr nach Hause begeben haben. Es ist jedoch erwiesen, daß Kragujevics um 3 Uhr nicht zu Hause gewesen ist. Auffallend bleibt es, daß Kragujevics von seiner Wirtin einige Tage vor dem Morde wiederholt erfolglos aufgefordert wurde, die Miete zu bezahlen. Zwei Tage nach der Ermordung Engels hat Kragujevics dem Stubenmädchen sieben Einhundertmarkscheine gezeigt. Er begleich seine Zech- und Mietschulden und reiste dann nach Kopenhagen. Auf die Frage des Polizeikommissars Nasse, von wem er das Geld erhalten habe, sagt Kragujevics, ein Budapester „Freund" habe ihm 1500 Mark nach Berlin gesandt. Er war aber nicht imstande, die Quittung darüber vorzuweisen. Sofort eingeleitete Recherchen bei der Berliner Post haben ergeben, daß damals kein Geld an Kragujevics ausgezahlt worden ist. Er beruft sich auf einen in Berlin wohnhaften Mann namens Franko Nikolic, einen in homosexuellen Kreisen bekannten Menschen. Dieser habe die Bekanntschaft Kragujevics' mit seinen Freunden vermittelt. Kriminalkommissar Nasse verlangte telegraphisch von Berlin die Vernehmung des Franko Nikolic.

Bei Kragujevics wurden zahlreiche in französischer Sprache abgefaßte Briefe aus Frankreich und Belgien gefunden. Polizeikommissar Nasse erstattete heute abend dem Polizeipräsidium in Berlin in einem ausführlichen Telephongespräch Bericht und ersuchte um die Vernehmung mehrerer in Berlin wohnhafter Zeugen. Von der Budapester Polizei wurde noch folgende interessante Tatsache mitgeteilt: An der Leiche Engels wurde ein Härchen gefunden. Es wurde mikroskopisch untersucht, und die vorgenommene Untersuchung hat die Wahrscheinlichkeit ergeben, daß dieses Haar von Kragujevics stammt. Das Verhör Kragujevics' wird morgen fortgesetzt. Kriminalkommissar Nasse bleibt bis auf weiteres in Budapest.

Traurige Sittenbilder

entrollten zwei Verhandlungen, mit denen sich gestern die Strafkammern des Landgerichts III zu beschäftigen hatten. Zwei dem Greisenalter nahestehende, bisher völlig unbescholtene Leute hatten sich zu Handlungen verleiten lassen, die sie auf ihre alten Tage noch in das Gefängnis bringen sollten. Der 76jährige Rentenempfänger Johann Schulz, ein durch die Last seiner Jahre schon tief gebeugter Mann, stand unter der Anklage, sich an mehreren 10 bis 12jährigen Schulmädchen vergangen zu haben. Zum Teil sollen sich die der Anklage zugrunde liegenden Vorfälle auf einem Friedhof ereignet haben. Die Verhandlung, die unter Ausschluß der Oeffentlichkeit stattfand, hat ein überaus trauriges und für die sittliche Verwahrlosung der Jugend recht bezeichnendes Bild aufgerollt, denn der Vorsitzende des Gerichts führte in der Urteilsbegründung aus, daß die Schulmädchen, an denen nichts zu verderben gewesen wäre, den Angeklagten selbst zur Vornahme der fraglichen Handlungen verleitet hätten. Das Urteil lautete wegen Sittlichkeitsverbrechens in drei Fällen auf sieben Monate Gefängnis. Noch schlimmer lag der zweite Fall, in dem der Böttchermeister Franz Jaykß aus Reinickendorf sich unter der Anklage des Verbrechens gegen den § 176, 3 des Strafgesetzbuches vor dem Strafrichter verantworten mußte. Der ebenfalls völlig unbescholtene 67 Jahre alte Mann, der sich des besten Rufes erfreut, sollte sich an neun- bis zwölfjährigen Schulmädchen vergangen haben. Auch hier konnte von einer eigentlichen Verführung gar nicht die Rede sein. Das Gericht hielt den Angeklagten, der jede strafbare Handlung in Abrede stellte, durch die Beweisaufnahme für überführt und erkannte auf eine Gefängnisstrafe von 1 1/2 Jahren.

„Ich bitte, mich sofort hinrichten zu lassen."

Diese merkwürdige Aufforderung richtete der Arbeiter Karl Vogel an den Vorsitzenden der vierten Strafkammer des Landgerichts I., vor der er sich wegen schweren Diebstahls im Rückfalle zu verantworten hatte. Es handelte sich wieder um einen vielfach bestraften Verbrecher, der, um einer ihm drohenden schweren Zuchthausstrafe zu entschlüpfen, den „wilden Mann" spielte. Vogel verbüßt zurzeit in der Strafanstalt Plötzensee eine ihm wegen schweren Diebstahls auferlegte 1 1/2jährige Gefängnisstrafe. Während er sich hier ganz vernünftig benimmt und nicht die geringsten Spuren einer Geisteskrankheit zeigt, simulierte er gestern vor dem Strafrichter. Die Fragen des Vorsitzenden beantwortete er überhaupt nicht, dagegen erzählte er wiederholt, er sei gestern in Jerusalem zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt worden. Als ihn der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Lehmann, ermahnte, durch ein so törichtes Benehmen nicht noch seine Situation zu verschlechtern, antwortete der Angeklagte: „Ich will geköpft werden. Ich bin der Kaiser Franz. Ich verlange, daß ich sofort hingerichtet werde." Da der Angeklagte, der sich über die ganze Sache lustig zu machen schien, bei seinem Benehmen beharrte, blieb dem Gericht nichts weiter übrig, als die Sache zu vertagen und eine Beobachtung des Angeklagten auf seinen Geisteszustand anzuordnen. — In derselben Weise versuchte in der vorher anstehenden Sache der Schlosser Richard Duwe einer ihm drohenden schweren Zuchthausstrafe zu entgehen. Da auch er den „wilden Mann" spielte, mußte das Gericht die Sache vertagen und eine Beobachtung Duwes eintreten lassen.

SPORT

Der Sport des Sonntags.

Das Hoppegartener September-Meeting bringt heute die letzte der grossen Dreijährigenprüfungen in der Trainingzentrale. Leider wird das mit 20,000 Mark ausgestattete Hertefeld-Rennen nur ein kleines Feld am Start versammeln, wie es überhaupt durch das unfreiwillige Ausscheiden von Faust viel an Interesse einbüßt. Gerade durch eine Begegnung mit Südring und Bajazzo und über die weite Distanz von 3000 Meter hätte der dreifache Badener Sieger seine Stellung als bester Dreijähriger Deutschlands erhärten können. Der an seiner Statt vom Weinbergschen Stalle gesattelte Horizont II kann in seiner gegenwärtigen Form als kein vollgültiger Ersatz angesehen werden, so dass man den Sieger in dem als Steher erprobten Graditzer Südring erblicken muss. Das zweite Geld sollte Bajazzo gegen den vielleicht auch noch an den Start gehenden For Ever verteidigen. Den Mittelpunkt der Montagsrennen bildet das den Zweijährigen reservierte Herzog von Ratibor-Rennen. Die meiste Anwartschaft auf die 10,000 Mark-Rennen besitzen Oranier, Swirtigal und Inamor. Die Rennen beginnen an beiden Tagen um 2 1/2 Uhr. Im Hindernissport ist der mit 10,000 Mark ausgestattete Herbstpreis in Dortmund das bedeutendste Ereignis.

Von den Radrennen lenkt besonders der Grosse Preis von Europa in Steglitz, der von Guignard, Robl, Stellbrink, Theile und Verbist bestritten wird, die Aufmerksamkeit auf sich. Anfang 3 1/2 Uhr.

Die Berliner Fussballspiele bringen heute die Eröffnung der erstklassigen Verbandstreffen. Das meiste Interesse beansprucht das Spiel Britannia I — Viktoria I auf dem Viktoriasportplatz in Mariendorf. Der Berliner Ballspielklub I tritt auf dem Concordiasportplatz in Reinickendorf Concordia I gegenüber, und Union absolviert auf ihrem neuen Sportplatz in Mariendorf gegen Minerva I ihr erstes Verbandsspiel. Auf dem Tempelhofer Felde treffen sich in der I B-Klasse Stern I — Elf I und Brandenburg I — Helgoland I. Sämtliche Spiele beginnen um 4 Uhr mit 20 Minuten Wartezeit. — Die Berliner Hertha empfängt auf dem Schobera-Sportplatz in der Bellermannstrasse den Besuch des Leipziger Vereins für Bewegungsspiele; Anfang 4 Uhr.

Die Distanzfahrt Berlin—München erreichte gestern ihr Ende. Als Sieger passierte Herr W. Felsing, der den achtjährigen Wallach Nibelung (Emigrant a. d. Brünhilde), einen inländisch gezogenen Traber, fuhr, das Ziel auf der Trabrennbahn München-Daglfing. Ueber die letzte Etappe der Fahrt geht uns noch folgendes Privat-Telegramm zu: Am Schlusstage war nur die kurze Strecke von Freising bis München, im ganzen 36 Kilometer, zurückzulegen; es wurde um 2 Uhr nachmittags gestartet, und schon kurz vor 3 Uhr erschien in Erwartung der Konkurrenten Prinz Alphons am Ziel, wo Tausende von Personen die Fahrer erwarteten. Um 3 Uhr 26 Minuten langte als erste Frau W. Kohner an, 3 Uhr 32 Minuten kam Herr W. Felsing, 4 Uhr 16 Minuten Herr F. Reimann, 4 Uhr 20 Minuten Herr A. Brandt, Herr Mautner v. Markhof, Herr Rossmanit, Frau v. Senfft und Prinz Ypsilanti, 4 Uhr 22 Minuten Herr Kohner, 4 Uhr 27 Minuten Herr H. R. Rossmann und 4 Uhr 46 Minuten Prinz Schönburg. Alle Pferde befanden sich in guter Kondition. Das offizielle Klassement stellt sich wie folgt:

Herr W. Felsing	49:12
Frau V. Kohner	49:33
Herr W. Kohner	50:02
Herr B. Mautner v. Markhof	52:42
Prinz Th. Ypsilanti	55:17
Prinz U. v. Schönburg-Waldenburg	55:39
Freifrau Senfft v. Pilsach	56:44
Herr A. Ritter v. Rossmanit	57:09
Herr A. Brandt	58:09
Herr F. Reimann	59:09
Herr H. R. Rossmann	59:44

Preis der Nordsee. Wie uns ein Privat-Telegramm meldet, hatten bis 9 1/2 Uhr die ersten der an der Wettfahrt teilnehmenden Boote die Hogsteau-Tonne bei Helgoland passiert. Die Fahrt verlief bis dahin glänzend, der Seegang war bei einer langen Dünung und auffrischendem Südwestwind nur mässig. Nach einem Privat-Telegramm aus Kuxhaven waren bis 11 1/2 Uhr mittags alle fünf beteiligten Boote in Kuxhaven eingelaufen, nachdem sie von Helgoland ab bei auffrischenden Winden mit stärkerem Seegang zu kämpfen hatten. Bei der Berechnung ergaben sich für alle Boote, die ausgezeichnete Gelegenheit hatten, ihre Segel zu setzen, erhebliche Pluspunkte. Die holländische Motorjacht „Kromhout", wohl das seetüchtigste, aber auch das uneleganteste Boot in seinen Formen, gewann den von der Frau Kommerzienrat Biermann-Bremen gestifteten ersten Preis der Nordsee mit 27.2 Punkten vor „Maria Augusta", der Gewinnerin des Preises der Ostsee, 24.11 Punkte, „Sophie Elisabeth 23.63, „Thüringen" 23.52 und „Lens" 16.67 Punkte.

Kleine Chronik.

Ein Defraudant verhaftet. Aus Hamburg wird gemeldet: Die Polizei verhaftete den hiesigen Kaufmann Julius Glück, der für eine Berliner Firma für 60,000 Mark Rohtabak kaufen sollte, das Geld aber für sich verbrauchte. Glück soll auch einen Frankfurter Konsul um 60,000 Mark geschädigt haben.

Das Spielen mit Schußwaffen. Der Obertertianer Lesser von der städtischen Oberrealschule in Allenstein unternahm, wie die „Allensteiner Zeitung" meldet, mit dem Untersekundaner des dortigen Gymnasiums Spirgatis am Freitag Abend einen Spaziergang nach dem Walde, wobei Lesser mit einem von seinem verstorbenen Vater herrührenden Revolver spielte. Dabei entlud sich die Waffe, so daß Spirgatis durch einen Streifschuß im Gesicht verletzt wurde und bewußtlos zu Boden sank. Aus Verzweiflung über seine Tat richtete Lesser die Waffe gegen sich selbst und verletzte sich durch einen Schuß am Kopfe. Nach einiger Zeit erwachte Spirgatis aus seiner Ohnmacht und holte aus der Stadt Hilfe. Gestern früh wurde der schwerverletzte Tertianer in die Wohnung seiner Mutter geschafft.

Der Schachwettkampf Lasker—Tarrasch. Zu der am Freitag in München gespielten neunten Partie des Wettkampfes Lasker—Tarrasch hatte Lasker Weiß und eröffnete mit dem Königsbauer. Tarrasch verteidigte sich französisch. Die Partie nahm, wie aus München gemeldet wird, folgenden Verlauf: 1) e2—e4, e7—e6; 2) d2—d4, d7—d5; 3) Sb1—c3, Sg8—f6; 4) Lc1—g5, Lf8—b4; 5) Lf1—d3, d5×e4; 6) Ld3×e4, c7—c5; 7) d×c5, Sb8—d7; 8) Lg5×f6, Sd7×c6; 9) Le4—f3, Dd8×d1†; 10) Ta1×d1, Lb4×c5; 11) Sg1—e2, Ke8—e7; 12) 0—0, Lc8—d7; 13) Se2—c1, Ta8—b8; 14) Sc1—d3, Lc5—d6; 15) Td1—d2, Th8—d8; 16) Tf1—e1, Ld7—e8; 17) Te1—d1, b7—b5; 18) g2—g3, b5—b4; 19) Sc3—e2, Th8—c8; 20) Se2—d4, a7—a5; 21) Sd4—b3, Ld6—c7; 22) Lf3—b7, Tc8—b8; 23) Lb7—g2, Lc7—b6; 24) Sd3—c5, Td8×d2; 25) Td1×d2, Th8—c8; 26) Kg1—f1, Le8—b5†; 27) Kf1—e1, a5—a4; 28) Sb3—c1, Sf6—d7; 29) Se5×d7, Lb5×d7; 30) Lg2—f1, Lb6—a5; 31) b2—b3, Ld7—c6; 32) Lf1—e4, e6—e5; 33) Se1—d3, f7—f6; 34) Ke1—e2, Lc6—e8; 35) f2—f3, Te8—d8; 36) Sd3—c5, Td8×d2†; 37) Ke2×d2, a4×b3; 38) Sc5×b3, La5—b6; 39) c2—c3, b4×c3†; 40) Kd2×c3, Lb6—g1; 41) h2—h3, Lg1—f2; 42) g3—g4, Lf2—e1†; 43) Kc3—d3, Le8—c6; 44) Kd3—c3, Ke7—d6; 45) Le4—g8, h7—h6; 46) Lg8—h7, Lc6—e8; 47) Lh7—d3, Le8—f7; 48) Ld3—b5, Le1—b4; 49) Lb5—d3, Lb4—a3; 50) Ld3—b5. In dieser Stellung wurde die Partie abgebrochen; Tarrasch hat seinen Zug in einem verschlossenen Kuvert abgegeben, Lasker hat einen Freibauer auf der Damenseite, den er aber schwerlich zur Geltung bringen kann. Bei beiderseits forciertem Spiel ist ein Remis wahrscheinlich.

INDUSTRIE · HANDEL · BÖRSE

Börsenwochenbericht

Die Realisationsneigung, deren Spuren sich schon am Ende der Vorwoche bemerkbar gemacht hatten, trat in der abgelaufenen Woche noch deutlicher in die Erscheinung. Sie vermochte aber der Börse nur wenig von ihrer Zuversichtlichkeit zu nehmen. Auf einigen Marktgebieten nahm die Spekulation zwar Realisationsverkäufe vor, war! sich aber dafür mit um so grösserer Begeisterung auf andere Kategorien von Werten. Erhielt so die Tendenz der Börse etwas uneinheitliches und unausgeglichenes, so blieb der Grundton doch unverkennbar ein fester. Zu den Momenten, die in erster Reihe der Börse das Rückgrat stärkten, gehörte die stürmische Aufwärtsbewegung am Markte der Elektrizitätswerte. Die in Aussicht stehende Elektrifizierung badischer und bayerischer Bahnen regte die Phantasie der Spekulation an. Das starke Interesse, das die Börse für die elektrischen Werte zeigte, liess andererseits die bisherigen Favoritpapiere, die Werte des Rentenaktienmarktes, etwas in den Hintergrund treten, zumal da die Börse sich nicht der Erkenntnis entziehen konnte, dass auf diesem Gebiet in letzter Zeit des Guten etwas zu viel getan worden sei. Am deutlichsten zeigte sich dies am Markte der Eisenwerte, auf den noch im besonderen die Auflösung des Düsseldorfer Roheisensyndikates einen Druck ausübte. Die Kohlenwerte erwiesen sich als relativ widerstandsfähig, weil die Ankündigung einer definitiven Regelung der Hüttenzechenfrage ein bestechendes Argument bildete. Dem Bankaktienmarkte führte die Annahme, dass die starken Kurssteigerungen der letzten Zeit den Banken die Abstossung umfangreicher Effektenposten zu Kursen ermöglicht habe, die gegenüber den letzten Bilanzwerten stattliche Gewinne darstellen, neue Käufer in recht umfangreichem Masse zu. Am Amerikanermarkte waren beträchtliche Kurschwankungen und ein beständiger Wechsel in der Tendenz zu bemerken. In den ersten Tagen traten unter dem Einflusse eines neuen vehementen Haussevorstosses an der New-Yorker Börse namhafte Kursbesserungen ein, die aber in den letzten Tagen auf die Befürchtung hin, dass ein Anziehen der amerikanischen Geldsätze die Spekulation zum Abrücken veranlassen könnte, zum Teil wieder verloren gingen. Nur Baltimoreaktien verlassen die Woche mit einer beträchtlichen Kursbesserung. Ein Gebiet bildete eine Ausnahme von der trotz aller Realisationsverkäufe doch immer ziemlich festen Grundtendenz: der Markt der Schiffahrtswerte. Ungünstige Abschlussgerüchte sowie die Annahme, dass trotz aller Ableugnung der Norddeutsche Lloyd einen bedeutenden Kapitalsbedarf hat, rief umfangreiche Abgaben in diesen Werten hervor.

Dividenden. Aktienmalzfabrik Eisleben. 8 1/2 pCt. (i. V. 7 pCt.). Aktienmalzfabrik Sangerhausen. 10 1/2 pCt. (i. V. 9 pCt.) Brauhaus Nürnberg. 9 pCt. (i. V. 9 pCt.) Gesellschaft für Gasindustrie. 10 1/2 pCt. (11,67 pCt.) Gusstahlwerk Witten. 15 bCt. (i. V. 20 pCt.) Maschinenbauanstalt Humboldt. 8 pCt. (i. V. 8 pCt.)

Wien, 12. Septbr. (Schlusskurse.) Oesterr. 4% Papierrente 96.25, Silberrente 99.10, do. Goldrente 116.00, do. Kronenrente 96.40, Türk. Lose 186.00, Lüderitzbahn 441.00, Oest. Kredit 644.50, Unionbank 546.50, Ungar. Kreditbank 749.00, Wiener Bankverein 538.50 Lombarden 118.50. Tendenz: Mangels Anregung sowie wegen Wochenschlusses reserviert.

Wien, 12 September. Nachbörse. Oesterr. Kreditaktien 644.00, Franzosen 697.50, Lombarden 119.00. Oesterr. Kronenrente —.—, Nordbahn 514.5.

Paris, 12. Septbr. (Schlusskurse.) 3% Franz. Rente 96.80, Banque de Paris 1520, do. Ottomane 720.00. Tendenz: Ruhig.

London, 12. Sept. Silber 25 13/16.

London, 12. Sept. (Schlusskurse.) Engl. 2 1/2 Konsols 85 1/4, Chines. 4 1/2% Anleihe v. 1898 99.00, Italiener 103.25, 5% konsol. Mexik. 103 1/2, 1889er Russen (2. Serie) 88 1/2, 4% Türk. unif. 95 1/4, Ottomanbank 18 1/4, Baltimore and Ohio 101 1/2, Canada Pacific 178, Union Pacific 168 1/4.

Berliner Firmen-Register

Abt. A.: Naffin u. Männchen, Deutsch-Wilmersdorf, Küstrinerstr. 23. Inh. sind Töpfermstr. Johannes Naffin und Architekt Georg Männchen ebenda. Beginn: 8. 9. 08. Vertretung: nur gemeinsam. — Horst Weber u. von Koblinski, Hermannstrasse 13—14. Ges. sind die Kfte. hier, Horst Weber und Josef von Koblinski. Beginn: 1. 8. 08. — Emil Leiner, Schöneberg, Hauptstrasse 13. Inh. Kfm. Emil Leiner, ebenda. — M. Schütka, Wien—Berlin, Niederwallstr. 3. Inh.: Handelsfrau Marie Schütka in Wien. — Deutsche Patent-Verwertungs-Industrie Albert Broh, Friedrichstr. 203. Inh. Kfm. Albert Broh, hier. Prokurist: Louis Löwenthal. — Julius Löwenheim Wirtschafts-

FEUILLETON

Die Museumsneubauten.

Im Gegensatz zu der von uns im letzten Abendblatt wiedergegebenen Meldung der Kunstchronik erfährt das „Berl. Tagebl." über die Neubauten auf der Museumsinsel folgendes: „Es ist unrichtig, wenn bei den geplanten Neubauten auf der Museumsinsel immer von mehreren, in sich abgeschlossenen Bauten gesprochen wird. Falls der augenblicklich wieder erkrankte Geheimrat Messel seine Pläne nicht noch ändert, sollen vielmehr die gesamten Neubauten ein einziges grosses Gebäude bilden. In diesem Bau werden dann das Deutsche Museum, das Vorderasiatische, das Antiken- und Pergamon-Museum untergebracht werden.

Das Kaiser Friedrich-Museum dagegen wird, getrennt von diesem großen Bauwerk durch die Stadtbahn, für sich allein dastehen und aller Wahrscheinlichkeit nach durch einen Uebergang über die Stadtbahn mit dem Zentralgebäude verbunden werden. Die Errichtung dieses Uebergangs kann aber erst dann in Angriff genommen werden, wenn es feststeht, daß die Stadtbahn kein zweites Stockwerk erhält.

Ein Pionier deutscher Wissenschaft

wurde am Montag vor hundert Jahren zu Charlottenburg geboren: der berühmte Naturforscher Professor Dr. Rudolf Amadeus Philippi, der seinen Namen in der alten wie in der neuen Welt zu Ehren gebracht hat, und dessen Lebenswerk es zu danken ist, daß Chile als das besterforschte Land Südamerikas gilt. Philippi war ein alter Freund Rudolf Virchows, der zum 70. Doktorjubiläum des Forschers die Adresse der Berliner medizinischen Fakultät verfaßte. „... Mit Stolz," so heißt es darin, „haben wir gesehen, daß Sie für Ihre neue Heimat ein Wahnbrecher geworden sind." Schon als Student hatte Philippi seltene Pflanzen der märkischen Flora entdeckt. Eine geologische Reise nach Sizilien mit Professor Friedrich Hoffmann und Scherer v. d. Linth führte zu wertvollen Untersuchungen. Nach der Rückkehr half er Ehrenberg beim Ordnen seiner Sammlungen. Philippi wurde später Direktor der höheren Gewerbeschule zu Kassel. 1851 ging er nach Chile auf Einladung seines Bruders, der dort von der Regierung zum Gouverneur von Magellanes ernannt, aber schon 1852 von aufständischen Patagoniern erschlagen wurde. Nun wurde der Gelehrte an die Universität Santiago als Professor der Naturwissenschaften und Direktor des Museo Nacionale berufen, und er hat dann im Laufe der Jahre eine planmäßige Durchforschung Chiles vorgenommen und reiche Schätze aller Art dem in Südamerika einzig dastehenden Museum zugeführt. Bis ins hohe Alter bearbeitete er das Material wissenschaftlich in großen Werken. Einen botanischen Garten hat er in Santiago eingerichtet. Philippi, dessen Lebenswerk unvergänglich ist, erreichte das seltene Alter von 96 Jahren.

Das märkische Wandertheater, über dessen erspießliche Tätigkeit wir bereits öfter berichtet haben, hat sich nunmehr in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Das Grundkapital beträgt 30,000 Mark, von dem der Direktor Karl Schrader-Berlin 26,000 Mark und die Herren Handelsrichter Oskar Reiken, Direktor Dr. Raphael Loewenfeld, Dr. Rothstein und Dr. Bernhard Endrucks, sämtlich in Berlin, je 1000 Mark übernommen haben. Den Aufsichtsrat bilden die Herren Direktor Karl Schrader, O. Reiken und Direktor Loewenfeld. Zum Vorstand der Gesellschaft wurde der Generalsekretär Lewis-Berlin gewählt. Von dem Aktienkapital, das in 150 Stück auf den Inhaber lautende Aktien à 200 Mark eingeteilt wurde, ist die vorschriftsmäßige Summe bereits eingezahlt.

Theater Wedding. Adolfstr. 38. Inh.: Kfm. Julius Löwenheim, hier. **A. Krakow.** Inh. ist jetzt Kfr. Auguste Krakow, geb. Meyes hier. Prokurist: Otto Krakow. — **M. Schlewinsky.** Inh. ist Frau Bertha Schlewinsky. — **Vergandhaus Germania N. Dresdner u. Co.** Inh. ist Frau Rebecke Heimbach, hier. Prokurist: Frau L. Dresdner. — **Müller u. Schaefer** Inhaber Richard Waschke. Inh. ist Kfm. Richard Waschke in Schöneberg. — **S. Wittstock u. Co.** Sitz jetzt Köpenick. — **Rosalin-Kompanie Wilhelm Hirsch.** Die Ges. ist aufgelöst, die Firma gelöscht. — Gelöscht ist die Firma **Wilhelm Lehwing.**

Abt. B: **Nederlandsche Lloyd.** Prokurist: Willy Oste. — **Schantung Eisenbahn-Ges.** Vorstandsmitglied: Eduard Klöke, hier. — **Hilfsverein Deutscher Lehrer.** Erwin Roicke ist aus dem Vorstande geschieden. Vorstand ist jetzt: Dir. Alfred Hilgner in Berlin.

Vergnügungschronik

Der Wintergarten zeigt in seinem gegenwärtigem Programm eine Fülle des Schönen, Eleganten, Sensationellen und bereitet jedem Besucher Stunden frohen Genusses.

In der Großen Berliner Kunstausstellung am Lehrter Bahnhof findet heute der letzte sogenannte billige Sonntag statt. Eintrittspreis 25 Pfennig.

Das Passage-Theater hat mit seinem Eröffnungsprogramm einen großen Erfolg zu verzeichnen. Heute finden zwei Vorstellungen statt, nachmittags von 3 bis 7 Uhr ermäßigte Preise.

Apollo-Theater. Im Parkett des Apollo-Theaters hatten sich gestern die Mitglieder mehrerer Athletenklubs eingefunden, um dem Kraftmenschen Paul Spadoni ihre Huldigung darzubringen. Auch „Vera Violetta" beweist ihre Zugkraft in diesem Monat allabendlich.

Das Passage-Panoptikum hat zu seiner Sensationsattraktion, den Riesen Pischjakoff, den größten Menschen, der je gelebt, und der dauernd das Interesse aller Einheimischen und Fremden wachruft, noch den Mann mit dem eisernen Schlund, den Muskelmenschen gekommen. Heute, Sonntag, werden außerdem noch die Panoptikumbillette zur Varieté-Nachmittagsvorstellung in Zahlung genommen.

Im Zirkus Busch finden am Sonntag zwei Galavorstellungen, um 4 Uhr nachmittags und um 7½ Uhr abends, statt, beide mit einem glänzenden Programm. Neben den phänomenalen Leistungen Houdinis und den Künsten des Sagon-Trios, das mit übermenschlicher Kraft arbeitet, kommen als neueste Zugnummer die Aerial Smith mit ihren Luftproduktionen hinzu. An Pferdedressuren wird in beiden Vorstellungen das Beste geboten, und die Clowns werden es an zahlreichen heiteren Episoden nicht fehlen lassen.

Im Zoologischen Garten hielt jetzt täglich die Kapelle des Leibregiments aus Frankfurt a. O., die sich seit Jahren unter ihrem Dirigenten, Kapellmeister W. Lebede jun., großer Beliebtheit bei den Besuchern erfreut. Am Sonntag beginnt das Militär-Doppelkonzert um 3 Uhr nachmittags. Eintrittspreis 50 Pfennig, für Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.

Zur Arbeiterbewegung.

Die Arbeiter in den Hamburger Elektrizitätsbetrieben haben beschlossen, in diesem Jahre bei Ablauf des bestehenden Tarifvertrages von der Aufstellung von neuen Forderungen abzusehen. In Anbetracht der ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse wollen die Arbeiter nur die Verlängerung des Vertrages um ein Jahr versuchen. Im Sinne dieses Beschlusses sollen mit den Betriebsleitungen Unterhandlungen eingeleitet werden.

Im Hamburger Malergewerbe sind Differenzen über den im Frühjahr abgeschlossen Tarifvertrag entstanden, da die Arbeitgeber eine Verlängerung der Arbeitszeit um eine Stunde verlangen.

Das Zentralbureau des Holzarbeiterverbandes wird in der Zeit vom 17. bis zum 22. September von Stuttgart nach Berlin verlegt werden.

Wegen Herabsetzung der Akkordlöhne sind die Holzarbeiter in der Möbelfabrik von Blum u. Co. in **Bohl** in der Pfalz in den Ausstand getreten.

Die Verkürzung der Arbeitszeit von elf auf zehn Stunden unter gleichbleibenden Löhnen haben die Arbeiter in der Bürsten- und Pinselfabrik von Schuhmacher in **Offenburg** erreicht.

Für das Plattenlegergewerbe in Württemberg und Hohenzollern ist zwischen dem Zentralverband der Maurer und dem Arbeiterverband ein Tarifvertrag zustande gekommen, durch den eine bessere Regelung der Arbeits- und Lohnverhältnisse erreicht wurde. Der Vertrag tritt am 1. November in Wirksamkeit und läuft bis zum 1. April 1911.

Die Konditoren und Pfefferküchler in Thorn haben eine Bewegung zur Neuregelung der Arbeitsverhältnisse eingeleitet. Sie wollen die Festsetzung eines Lohntarifes mit besseren Löhnen.

Vereine und Versammlungen.

Sitzung haben Sonntag:

Demokratischer Verein Charlottenburg (Ortsverein der demokratischen Vereinigung). Vormittags 10½ Uhr, Restaurant Savignyplatz, Kantstraßenecke.

Sitzung haben Montag abend:

Freisinniger Verein der Halleschen Vorstadt. 8 Uhr in dem Saale des Viktoria-Restaurant, Belle-Alliancestraße 22.

Liberaler Bezirksverein Friedrichshain. 8½ Uhr bei Steffens, Landsbergerallee 150.

Turnverein Osten, Lehrlingsabteilung. 8½—10. Große Frankfurterstraße 29.

Damen-Zentralverein Gabelsberger. 8 Uhr. Mädchenschule von Brühl, Marianenstraße 101.

Verein Berliner Turnerinnen. 8—10 Uhr Turnhalle Marianenstraße 47.

Roßberscher Stenographenverein „Pionier". 8½ Uhr im Vereinshaus „Wedding", Ghaussestr. 77, unentgeltlicher Unterricht und Uebung.

Ortsverein der Bildhauer. 9 Uhr Versammlung Dresdenerstr. 10 bei Preuß.

Wochen-Spielplan der Berliner Theater.

	Sonntag 13.	Montag 14.	Dienstag 15.	Mittwoch 16.	Donnerstag 17.	Freitag 18.	Sonnabend 19.	Sonntag 20.	Montag 21.
Königliches Opernhaus	Sardanapal	Die Walküre	Mignon	Sardanapal	Carmen	Sardanapal	La Traviata	Sardanapal	Madama Butterfly
Königliches Schauspielhaus	Die Rabensteinerin	Glaviga. Die Torgauer Heide	Wie die Alten sungen	Klein Dorrit	Maria Stuart	Die Rabensteinerin	Glaviga. Die Torgauer Heide	Agnes Bernauer	Viel Lärm um Nichts
Deutsches Theater	Medea	Kettenglieder	Medea	König Lear	Kettenglieder	König Lear	Medea	König Lear	Was ihr wollt
Kammerspiele	Sozialaristokraten	Tera Koha. Kimiko	Sozialaristokraten	Tera Koha. Kimiko	Frühlings Erwachen	Tera Koha. Kimiko	Gespenster	Tera Koha. Kimiko	Gyges und sein Ring
Lessing-Theater	Die Macht der Finsternis	John Gabriel Borkman	Die Macht der Finsternis	Der Raub der Sabinerinnen	Die Macht der Finsternis	Hedda Gabler	Die Macht der Finsternis	Der Raub der Sabinerinnen	Rosenmontag
Komische Oper	Tiefland Nm.: Hoffm. Erzählungen	Hoffmanns Erzählungen	Tiefland	Tiefland	Tosca	Hoffmanns Erzählungen	Tiefland	Tiefland Nachm.: Tosca	Tosca
Schiller-Theater O.	D. Opferlamm Nm.: Stein unter Steinen	Der Richter von Zalamea	Philiter Die Lore	Das Stiftungsfest	Das Stiftungsfest	Der Richter von Zalamea	Das Opferlamm	D. Stiftungsfest. Nachm.: Stein u. Stein	Der Richter von Zalamea
Schiller-Theater Charlottenburg.	Die Macht der Finsternis. N.: Göß v. Berlich.	Das Stiftungsfest	Der Herr Ministerialdirektor	Das Opferlamm	Ein Teufelskerl	Das Opferlamm	Ein Teufelskerl	Das Opferlamm. Nm.: Göß v. Berlich.	Ein Teufelskerl
Friedrich-Wilhelmstädtisches Schauspielhaus	Als ich wiederkam. N.: Geß Siegfr. u. Tod	Im weißen Rößl	Als ich wiederkam	Im weißen Rößl	Als ich wiederkam	Egmont	Großmama	Im weiß. Rößl. Nm.: Gespenste Siegfr. u. Tod	Egmont

Neues königliches Opernhaus. Diesen Sonntag: Fra Diavolo. Nächsten Sonntag: Der Barbier von Sevilla.

Berliner Theater. Sonntag bis Dienstag geschlossen. Mittwoch: Die Journalisten. Freitag und nächsten Sonntag: Der Traum ein Leben. Sonnabend und nächsten Montag: Mercadet.

Kleines Theater. Allabendlich: 2 × 2 = 5. Sonntag Nachmittag: Ein idealer Gatte. Nächsten Sonntag Nachmittag: Mandragola.

Neues Theater. Allabendlich: Der Prinz d'Auvergne.

Hebbel-Theater. Allabendlich: Der Liebhaber.

Theater des Westens. Allabendlich: Ein Walzertraum. Diesen und nächsten Sonntag Nachmittag: Die lustige Witwe.

Neues Opernlein-Theater. Allabendlich: Die Dollarprinzessin. Sonntag Nachmittag: Der Opernball.

Lustspielhaus. Allabendlich sowie nächsten Sonntag Nachmittag: Die blaue Maus.

Residenz-Theater. Sonntag bis Freitag: Der Floh im Ohr. Sonnabend und nächsten Sonntag: Das Glück der Andern.

Thalia-Theater. Allabendlich: Das Mitternachtsmädchen.

Trianon-Theater. Allabendlich: Fräulein Jolette, meine Frau. Diesen und nächsten Sonntag Nachmittag: Seine erste Frau.

Metropol-Theater. Allabendlich: Donnerwetter — tadellos!

Lortzing-Theater. Allabendlich: Gottfried Hedwig Lange: Faja. Diesen Sonntag Nachmittag: Am Altar. Nächsten Sonntag Nachmittag: Madame Bonibard.

Kasino-Theater. Allabendlich: Familie August Knoche. Diesen und nächsten Sonntag Nachmittag: Der Brandstifter.

Urania. Sonntag und Donnerstag: Eine Nilfahrt bis zum zweiten Katarakt. Montag und Freitag: Kairo und die Pyramiden. Dienstag und Sonnabend Nachmittag: Von der Zugspitze zum Watzmann. Mittwoch und Sonnabend: Ueber den Brenner nach Venedig.

Die Firma Centralmöbelhalle, Kommandantenstraße 51, bietet in ihren Räumen mit ca. 40 komplett ausgestellten Musterzimmern eine gediegene Auswahl von einfachsten bis zum elegantesten Genre in allen modernen Stil- und Holzarten, sowie in allen Preislagen, so daß ein Lagerbesuch sehr zu empfehlen ist. Der neueste Prachtkatalog wird auf Wunsch gratis und franko zugesandt und enthält eine genaue Darstellung aller Gegenstände nach photographischer Aufnahme. Derselbe bietet allen, denen ein Lagerbesuch nicht möglich, Gelegenheit, nach dem im Katalog enthaltenen Zusammenstellungen die Wahl zu treffen und wird auch allen separaten Wünschen hinsichtlich anderer Formenausführung, als im Katalage enthalten, in jeder Weise Rechnung getragen.

Ein Stammbuchblatt für Raucher.

Es ist nicht gleichgültig, wie man raucht. Man soll nicht hastig und in unregelmässigem Tempo rauchen, sondern langsam und regelmässig. Es gibt auch einen Rhythmus des Rauchens. Das Wichtigste aber ist natürlich, was man raucht, und hier ist zweifellos der Gipfel des Genusses eine feine Cigarette von köstlichem Aroma:

„Salem Aleikum"

Salem Aleikum-Cigaretten: Keine Ausstattung, nur Qualität!

Preis: Nr. 3 4 5 6 8 10
3/4 4 5 6 8 10 Pfg. das Stück.

Arbeitsmarkt.

Offene Stellen:

Männliche Personen

Arbeitsb. verl. Ruhm, Boeckhstr. 6

Laufbursche, der auch packen kann, verlangt **Beck**, Höchstestr. 39.

Arbeiter für Tischlerei verlangt **Banke**, Große Frankfurterstr. 16

Laufbursche, Mt. 12.00, sofort gesucht. **W. A. Derrick**, Lützowstr. 4.

Jungen Mann über 16 Jahre zum Anlern. an Holzbearb.-Masch. verl. Meld. Mont. **Kuntel**, Rüdersdorferstr. 26

Laufbursche gesucht, wer in Lichtfelde tätig war, bevorzugt. **Widmaier**, Kaiserstr. 5.

Laufburschen verlangt **Wübben & Co.**, Wilhelmstr. 9.

Tüchtigen jungen **Arbeitsburschen** verlangt **Herman**, Wildenowstraße 22/23.

Putzmacher, der mit der Knopf- und Kurzwarenbranche vertraut ist, sucht **Lennhoff**, Spandauerstr. 18.

Berliner Kohlen-Groß-Handlung sucht für Berlin und Provinz zum 1. Januar 1909 einen tüchtigen **Reise-Vertreter**. Herren aus der Branche, im Besitz guter Referenzen, bevorzugt. Offerten mit Angabe der Anbrüche ub. unt. **R. A. 4731** befördert **Rudolf Mosse, Berlin W. 35.**

Weibliche Personen

Stepp. Bursch. H. Hirsch Georgenkirchstr. 15

Tücht. Lederstepperin, Platz, Krausenstr. 7

Tücht. Hausnäherin, dauernd. Besch., bei **Lehmann**, Gustav Adolfstr. 100

Kleberinnen, geübte, auf Spielkarten b. **Kornblum, Luxuspapierfabrik, Gitschiner 105. Hofpiow.**

Schraubendrehterinnen, geübte, sucht sofort **H. G. Reiche**, Wasserthorstr. 50.

10 Falzerinnen verlangt **Werner, Lindenstr. 16.**

Mamsells a. Kimonos und Pfeiffenmäntel außerm Hause verl. **Junkersfeld**, Petersburgerstr. 17.

Drahtheftlerinnen verlangen **Wübben & Co.**, Wilhelmstr. 9.

Hülfsarbeiterinnen geübte sowie **Schraubendrehterinnen** verlangt **F. Butzke**, Brandenburgstraße 75.

Tüchtige Aenderinnen verlangt sofort **R. M. Hanson** G. m. b. H., Oranienplatz.

Putzfeder-Arbeiterinnen bei hoher Bezahlung und Reiseentschädigung sofort gesucht. **Reimer u. Weber**, Putzfederfabrik, **München**, Lindwurmstr. 193.

Bildhauer

2 Bildhauerbänke, gut erhalt., kauft Britz b. Berlin, Mariensthalerstr. 9.

Bildh. verl. Weißensee, Langhansstr. 151

Tüchtiger Anträger, Ornament und Figur, verlangt. Niederschöneweide, Fennstr. 7.

Mehrere Bildhauer stellt bei gutem Verdienst sofort ein **M. Zindler, Schönlanke.**

Metallbildhauer, erste Kraft, vollkommen selbständiger Arbeiter, sofort verlangt. **Speck**, Lützowstraße 2.

Buchbinder • Lederarbeiter

Lederabfälle, gebraucht. Packleinwand kauft **Schlesinger**, Schoßstraße 12.

3 Frank'sche Imperial-Pressen sehr billig zu verkaufen. Off. unt. **J. P. 2514** an **Rudolf Mosse**, Jerusalemerstr. 46.

Sehr gut erhaltene **Messingschriften**, 170 Säge, verschiedene Größen, lateinische, deutsche, sowie Messingplatten 2c. zur Preßvergolderei sehr billig zu verkaufen. Offerten unter **J. F. 2505** an **Rudolf Mosse**, Jerusalemerstr. 46.

Schmiedchen & Johannsen (Inh. Ernst Johannsen) Berlin, Markusstr. 50 empfehlen sämmtliche **Maschinen und Werkzeuge** für die **Papierverarbeitungsbranche, neu u. gebraucht.** Eigene Reparaturwerkstatt. — Kataloge gratis.

Lederarbeiter a. bessere Sports verl. **Gloors & Gerlig**, Dresdenerstr. 84.

Lederarbeiter, auf Sports- und Tresors Naturs verlangt **Bythiner**, Ritterstr. 2 a.

Junger **Buchbinder**, Kundenarb. verl. **H. Wassernicht**, Wilhelmstr. 119.

Heimarbeiter auf Zigarren-Etuis (Wischmentalten) verlangt **Gm. Schreiber**, Dresdenerstr. 99.

Prachtheftler oder Hefterin auf der Buchdruckheftmaschine sowie ein Deckenmacher verlangt **Werner**, Lindenstr. 16.

Kartonnagen-Werkführer, zuverlässig und umsichtig, welcher auch selbst mit Hand anlegt und in der Herstellung von Cigaretten-, Seifen- und pharmaz. Kartonnagen durchaus bewandert ist, wird **per sofort** resp. per 1. Oct. **verlangt.** Ausführliche Offerten mit Zeugnisabschriften unter **V. V. 3895** bef. **Rudolf Mosse, Königstraße 56.**

Annen-Strasse 28, **Otto Schmiedchen**, Dresdener-Strasse 68, General-Vertreter d. Sächsisch. Cartonnagen-Maschinen-A.-G. Gegründet 1895. Eigene Reparatur-Werkstatt. Fernsprecher A. 4. 6253. **Grosses Lager in sämtlichen Maschinen, Werkzeugen und Bedarfsartikeln.** Auf Wunsch werden bequeme Zahlungsbedingungen gestellt • Gebrauchte Maschinen werden in Zahlung genommen.

Galanteriearbeiter außer dem Hause auf Papierkörbe verlangt **Th. Wegner**, Prinzenstr. 34.

Selbständigen Arbeiter auf Markttaschen verlangen **Otto Schellin & Co.**, Alexandrinenstr. 93.

Lederarbeiter auf Tresors im Hause **Gebrüder Lax**, An der Michaelbrücke 1.

Zuschneider, geübter, auf Sport-Taschen sof. verl. **Siegfr. Brat**, Prenzlauerstr. 6.

Lederarbeiter auf eingeschl. Sport (Mittelgenre) in und außer dem Hause. **Tinney & Lachmann**, Ritterstr. 42/43.

Tücht. Preßvergolder auf Postkarten u. Postcaleaten zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten unter **J. H. 5228** an **Rudolf Mosse, Berlin SW., Jerusalemerstr. 46/49.**

Drechsler

50 Mk. zahle für **Vertrauensstellung.** Früher Drechslermeister. Kaution. **Rätsch**, Friedrichsfelderstraße 29, Hof 1.

Drechsler v. Kastpuzzafow, Wienerstr. 14

Dreher auf Hartgummi, die gut schrauben können, verlangt. Off. u. **J. E. 3218** an Exp. d. Ztg., Jerusalemerstr. 46/49.

Graveure etc.

Ziseleure verl. Bronzewarenfabrik Statiserstr. 3.

Graveure auf Cigarettenstempel sucht **R. Otto**, München, Dachauerstr. 25. *

Hausdiener

Hausdiener Tischl. Schleifschestr. 28. 1

Maler & Lackierer

Malergehilfe, 22, strebsam, zuverlässig, der keine Arbeit kennt, wünscht Beschäftigung dauernder Art. **Jankowski** bei **Haak**, Chorinerstr. 62.

Einricht.-Küchenmb. Fürstenbergerstr. 12

Anstreicher f. bunte Küchenmöbel Ackerstr. 132/33.

Metallgewerbe

Elektrometer, 5 Pf., guterhalt., preiswert verk. Marx, Marianenstr. 47.

Eisendrehbank, nie wiederkehrender Gelegenheitskauf. **Pasker**, Thoerstr. 40.

Werkzeugmacher, 34 J. alt, i. p. 1./10. od. gleich Stellg. als Lagerverwalter od. Revisor in Maschinenfabr. Off. unt. **675** Exp. d. Ztg., Ackerstr. 21 erbeten.

Berlin, Alte Jakobstr. 124, III. **Bismarck-Technikum** gegr. 1874. Eign. Fabrik, Maschinenb., Elektrotechnik, Hochbau, Tiefbau, für Ingenieure, Techniker, Werkmeister, Innungsmeister, Monteure. **Neue Abendkurse.** Prospect kostenfrei.

Revolver-Dreher! Wer gibt j. Mann Gelegenheit, sich an Revolverbank auszubilden? Off. an **Buntowitz**, Lüneburgerstraße 6. 1. Stiff. I.

Tücht. Schloss. a. Rundsch. Nürnbergerstr. 68

Bauklammer-Bast, Kopernikusstr. 34

Klempner verl. Feuerherd, Leisingstr. 39

Jungen Metallschleifer verlangt **Ludwig Kluge**, Steglitzerstr. 11.

Monteur auf elektr. Kronleuchter u. **Nachtigall**, Hollmannstr. 32.

Monteur verlangt **Friedrichsstraße 233.**

Zinkfürzer verlangt **Görling**, Marianenstr. 48.

Metalldreher auf dichte Arbeit verl **Brandenburg**, Waldemarstr. 14

Tücht. Klempner auf Gas, Wasser, Weckkatt verl. **Grotmannstr. 21.**

Gürtler auf Zarge-Rahmen verlangt **Klingbeil**, Pflügerstr. 28.

Gürtler auf Spiegel und Bijouterie verlangt **Braun & Wolff**, Michaelkirchstr. 15.

Klempner auf **Buchstaben** verl. **Schnell**, Claudiusstr. 5, nahe Stadtbahnhof Bellevue.

Klempner, Gas und Wasser, verl. **Kaiser. 46.**

Gürtler, flott u. umsichtig, f. b. Rohrauflagere. Kronleuchterfabr. ges. Off. **E. K. 2739 Rudolf Mosse**, Prinzenstr. 41.

Tücht. Gürtler auf Schaufenstergerätte, welche auch drehen können, verl. **Ernst Raucke**, Köpenickerstr. 27.

Elektr. Monteur auf Licht u. Kraft-Anlagen, Schlosser verlangt **Krause**, Nürnbergerstr. 22.

Einrichter, geübten, für Schraubenbänke sucht sof. **H. G. Reiche**, Wasserthorstr. 50.

Tüchtige Gürtler auf Gürtelschlösser verl. **Georgi & Irmenbach**, Kurmstr. 8.

Klempner auf Schwarzblecharbeit sucht **Fleischer**, Alte Jacobstr. 66. Meld. Montags.

Selbständige Monteure für elektrische Licht- u. Klingelanlagen, Helfer für Rohrleger verlangt **D. Assmann**, Wilhelmstr. 28.

Schloss. u. Drechslerlehrl. mögl. solche, die schon gelernt haben, verl. **Maschinenfabr.**, Müllerstr. 14.

Schwachstr.-Monteure, tücht., durchaus selbständige, verlang. **Gebauer & May**, Köthenerstr. 21.

Ein geübter Stanzer für Excenter-Pressen gesucht. **Autok**, Frankfurter Allee 60.

Kunstschlosser für Treibarbeit auf Kronen verlangt sofort **Arnhold**, Alexandrinenstr. 110.

Klempner a. Gas, Wasser u. Reparaturwerkstatt, welche a. Kundschaft vertraut ist. Off. unter Chiffre **A. Z. u.** Lohnanspr. **Postamt 18** abzugeb.

Tüchtige Kunstschlosser
auf Bronce-Schaufenster, nur solche, verlangt
Herman, Wilhelmstr. 22/23.

Mechaniker
aus Stempelbranche für dauernd gesucht. Off. unt. **J. M. 3162** an die **Exped. d. Ztg.**, Jerusalemerstr. 46/49.

1 Lackierer, welcher mit schwarz, Kupfer Beschrift weiß u. auch vernieren kann. **Gürtler**, der montieren k., u. **Schlosser** auf Fahrradbau suchen
Fisch & Neumann, Wienerstr. 57a.

Rohrleger
und **Helfer** auf Gas und Wasser, tüchtige, nüchterne Arbeiter, verlangt bei schriftlicher Meldung
Nordhoff, Turmstraße 29.

Schlosser auf Schwarz Kupfer Kronen
finden Beschäftigung.
Heinrich Hansen, Bergmannstr. 68.

In dauernde u. lohnende Stellung wird ein tüchtiger **Mechaniker**, der im Sprechmaschinenbau vollständig bewandert ist, zum sofortigen Antritt als **Revisor gesucht.** Offerten mit Lohnangabe unter „**U. 60**" **Dresden-N. 1** hauptpostlagernd.

Werkzeugschlosser,
perfect im Schnitte und Stanzenbau und Reparaturen, unorganisiert, sofort verlangt. Adressen erbitte Filiale dieser Zeitung, Cottbuserstr. 1 unter Chiffre **St. 7.**
Gelegen Alters bevorzugt.

Posamentiere

Stuhlarb. Stein-Müller, Hollmannstr. 16

Stuhlarb. bei h. L. v. Stallschreiberstraße 47. Meld. auch Sonntag früh.

Sattler

Sattler
auf Koffer u. Mappen Admiralstr. 7

Sattler verlangt
Binder, Brüh. Chausseestr. 82.

Treibriemennäher
verlangen **Franz Pretzel & Co.,**
Große Hamburgerstraße 32.

Schneider

G. Hosen macht m. Glasserstr. 52, v. 3

Röckchn. f. h. Pl., Scharnstr. 11, H. 2

Hell. Pl. f. Sch. b. Gloth, Prenzlauerst. 18.3

M. H. v. W. m. Höchstestr. 21, C. 4 l.

G. Hol. u. mitgem. Müller, Fischerst. 5, O. 1

Röckch. f. hell. Platz Kronenstr. 26, v. 3

G. Hos. u. Westen m. m. Grünstr. 9, D. 2

Gr. h. Platz b. Lehmann, Seydelstr. 32, v. 4

G. Röcke m. m. Inselstr. 10, v. 1 r.

2 West.-Schn. f. h. Pl. Inselstr. 10, v. 1 r.

Röckchn. f. h. Pl. Kellermann, Karlstr. 14

Sch. f. hell. Pl. Kaufl. Immerstr. 56, 2 Treppen

G. Röck m. m. Alexandrinenstr. 8, v. 3 r.

Röckchn. f. h. Platz Gitschinerstr. 31, Hinterh.

2 Schn. f. hell. Pl. Neue Roßstr. 5, O. 4 l.

Schn. f. h. Pl. Schultze, Sebastianstr. 41

D.-Schn. f. hell. Pl. Alexandrinenstr. 66pt.

2 Schn. f. h. Pl. v. 29. Friedrichstr. 243, Cmg. 4

Schn. f. h. Pl. Zimmerstr. 68, Cmgb. 3

Schn. f. h. Pl. Fischer, Zimmerstr. 84, 3. H. 4

G. Hos. u. mg. Alte Jakobstr. 37, III. Kunze

Röck. f. h. Pl. Gas. Rheinsbergerst. 8, pt. r.

Röckchn. f. hell. Platz Lochstr. 52, 3 l. V l.

Schneiderein. b. v. Kanonierst. 45, 4 T. r.

Futterreste für eigen. Bedarf kauft **Tobs**, Jüsterbugerstr. 16, Laden. *

Futterreste, I. Ernst Merkau,
Greifswalderstr. 7. *

2 Schn. f. h. Platz **Kochstraße 73,** 1. Hof Quergebäude 3 Tr. l.

Gute Maßwesten macht sehr lauber mit **Knauer**, Prenzlauerstr. 59 60.

1 Nähmasch., gut erh. u. Schneidertisch bill. **Stallschreiberstr. 23a** p. p.

Schneiderei mit Knopflochmaschine verl. **Jagielke**, Kurfürstr. 26.

Gr. Singer, Platte u. a. verkauft **Gorr**, Oranienstr. 116

Stoff- u. Futterreste z. Selbstbedarf kauft Kutschfeld, Waldstr. 2, Hochpt.

Röckchn. f. h. Pl. (Gas) ev. Schlafst. Lochstr. 33/34, Hof r. 3 Tr. Oberweit.

Für Luchtumpen zahlt die höchsten Pr. **W. Schönfeldt**, Neue Friedrichstr. 8 *

Schneidereinrichtungen billig bei **Henke**, Artilleriestr. 58. *

Gr. Stücke w. f. mitgem. a. selbst geschnitt. **Petrahn**, Berlinerstr. 26, 1

Schneider finden hell. u. bequem. Platz Wilsnstr. 89, Stft. III.

2 Röckschneider finden hellen Platz. Guth, Stallschreiberstr. 24, vorn part.

Tüchtige u. Kammgarnhäßlle v. 15 b. 35 Pf. kauft **Hoffmann**, Blumenstr. 34a

Geübte Westenschneiderin sucht Beschäftigung. **Blabe**, Mohrenstr. 26, p. IV

R. Röckchn. Gefed. fl., m. Werkst. **Cohn**, Alte Schönhauserstr. 3, Laden

Kost., Mäntelst., Herrenfutterreste, Zuchlump. kauft **Koppel**, Wicherstr. 2

Gute Schlafst. f. 2 Herren bei Mr. Dresdenerstr. 75, nahe der Roßstraße

Röckchn. find. hellen Platz. Friedrichstraße 217, b. IV.

Große St. macht mit
Thiel, Dresdnerstr. 33. Rgdpvl.

Gute Jack., Paletot u. Röcke macht **Bieber**, Kaiser Franz Grenadierpl. 6

Schneidertisch, Eisen verkauft
Barth, Friedrichstr. 218.

2 Röckchn. f. h. Pl., a. Wunsch auch **Wohn. Pforte**, Friedrichstr. 240, Eckf. III l.

Schneidereinrichtungen,
Tische, Platten, Böcke, Klöße, billig.
Otto Rämmler, Wasserstr. 19. *

Bügel-, Zuschneidetische, Platten u. Böcke, alt u. neu, billig bei **Theiss**, Kleine Andreasstr. 8. *

Futter-Reste kauft **Loewinsohn**, Palisadenstr. 109 (früher Gollnowstr.).

1 sehr gut erh. Knopflochmaschine für 110 M. zu verkaufen. **Krüger**, Winsstr. 21 v. l.

Kleine Wohnungs-Einrichtung, poll. f. Schneider, zu verk. **Friedrichstraße 35.** Eigenrenladen.

Lehrstelle bei Röckschneider für meinen Burschen ges. Zuschr. an **Falkmann**, Alt-Moabit 14.

Wollabfälle all. Art, Mützen, Stricke, Futterreste, höchste Tagespreise zahlt **Bromberger**, Tresdnerstr. 14.

Singer-Nähmaschine, Größe für Herrenschneid., gutmäh., bill. abzugeb. **Schönberg**, Gutskoviß. 2, Reißner.

Einrichtung
für **Röckschneider** billig bei Frau **Strobel**, Luisen Ufer 4.

Mein langjährig. Ausbügeln-Institut mit angrenzender Wohnung bin ich krankheitshalber gezwungen, billig zu verkaufen. **Reiss**, Alt Moabit 16.

Damenschneider!
Kostümzeichnen lehrt vortrefflich **Neumann**, Alte Leipzigerstr. 18/19.

Bügeln, Zuschneidetische, Platten, Böcke u. Rollständer, Fr. Henke, Artilleriestr. 58. *

Junger Damenzuschneider sucht bei geringem Honorar Stellung als Volontär in besserem Damenatelier. Gefl. Offert. unt. **44 W. D.** Postamt O. 112.

Damenschneider-Arbeitsstube für Ledige passend, billige 2-Zimmer-Wohnung, wegen Uberzie verkauft sofort **Kruhen**, Kommandantenstraße 56.

Tuchabfälle wie Fetzer aller Art, zahlt die höchsten Tagespreise. Auf Bestellung, kommen in Haus **S. Lippmann**, Holzstr. 10/11 im Herren- u. Damen-Schneiderei-Artikel-Geschäft.

Schnittmuster System Maurer, Paletot p. 36—60. Jackettanzug v. 36—60. Gehrock p. 40—60 u. g. gebr. **Sing-Nähm.** verl. billig **Hoffmann**, Neue Lichtenberg, Wilhelmstraße 13.

Erstklass. Röckchn., nur in den ersten Geschäften Berlins tätig gew., sucht Stell. als Zuschneider, Meister oder Werkstellenführer od. dergl. Erstbeste i. Approbationen. Off. u. **E. M. 2761** an die Exped. d. Bl., Prinzenstr. 41.

Schneider-Einrichtungen,
Bügel-, Zuschneidetische, Platten, Böcke, Klöße, Gasbrenner billig. Großer Auswahl Möbel im Fabrikhof **Carl Hinzmann**, Schmidstr. 47. *

Schneider
findet günstige **Beteiligung** an sauberer Werkstatt, auch für Privatkundschaft. **Kleinkapital. Offerten** unter **J. B. 3236** beford. die Exp. d. Bl., Jerusalemerstr. 46.

Von heute beginnt wieder **Zuschneide-Unterricht** in der **Herren- und Damenschneiderei.** Es wird ein gute Maß- u. Tret-Maß-System sowie ein neues patentiertes Verfahren gelehrt. In der Fachbildungsschule als vorzüglich anerkannt. — Schnell fachlich u. unbedingte Sicherheit. Tages- und Abendkurse. Honorar mäßig. Anmeldungen jederzeit.
Institut für Zuschneidekunst J. Rand,
Berlin, Waldemarstr. 39.

Verkaufsgenossenschaft von Schneider-Bedarfsartikeln
Berlin, Am Spittelmarkt S 10, ptr.
Reellste Bezugsquelle f. alle Schneiderartikel. Nur gediegene, bewährte Fabrikate. Groß- u. Kleinverkauf an Mitglieder u. Nichtmitglieder zu den gleichen billigen Preisen.

Endlich die richtige Quelle.
Schneiderartikel
kauft man
am reellsten und billigsten
bei **Fritz Wildenhayn,**
Elsasserstraße 3,
am Rosenthaler Thor. *

Singer
System 75,00, Wheeler-Wilson-System, Nähter, Bobbin sticken, machen Kopflöcher, ohne Anzahlung, 1,00 wöchentlich, gebrauchte 12,00, Fahrräder, feinste Marken. Kalisch, Chausseestraße 80, Brunnenstr. 92, Invalidenstraße 160, Frankfurterstr. 115, Oranienstraße 31, Belleallianzstr. 107, Kleiststraße 21, Brunnenstr. 18, Schönhauser Allee 115. Vertreter auf Wunsch. *

Hört ihr Schneider
und lasst Euch sagen
Die Concurrenz haben wir geschlagen:
Tuchkammgarn v. **M. 4,50**
Anzugstoffe . . **2,50**
Paletotstoffe . . **4,00**
Costümstoffe . . **4,00**
Einzelne Reste fabelhaft billig!
David & Hirschfeld, Tuch-Engros-Geschäft
Spandauerstr. 36/39
schräg über dem Rathause. *

Herren- u. Damen-Stoffe, Damentuche

am allerbilligsten nur

direkt ab Fabrik-Niederlage, An der Schleuse 8, part.

Kein Laden! Von 12 Uhr ab, Sonntags 8—10, 12—2 Uhr geöffnet! Strasse gegenüber dem National-Denkmal.

Hartkes
Zuschneide-Akademie,
Berlin, Schlossplatz 3.

16jähr. Lehrtätigkeit bietet Garantie f. gewissenhafteste Ausbild. Kostüm-, Pelz-, Sport- u. Mäntel-auf. Knaben- u. Mädchengard., Wäscheschneiderei. Einzelkurse. Eintr. tägl. Prob. grat. — Kurse von 20 M. an, auch abends. — Stellenvermitt.!

Die **Zuschneide-Akademie** am Spittelmarkt, Berlin Wallstraße 2 eröffnet am **15.** September noch einen vierwöchentlichen

Frei-Kursus

sämtlicher Herren- und Damengarderobe. Anmeldungen vorher erbeten. **Adalbert Gorski**, Dir.

F. A. Seiler,

Tuche, Futterstoffe, Schneiderartikel,
jetzt: Spandauer Straße 36, 37, 38, 39,
Erste Etage, Eingang Portal I.
Telephon: Amt I 1788. — Amt I 5970.

Aufsehen erregend

sind meine billigen Preise in

Echtfarbigem Kragensammt.

Solange der Vorrat reicht, verkaufe ich

Garantiert reine Seide, hochfeine Qualität, Kragen (13 cm) statt 2,25 **1.35** Meter 9 Mark

Chappesammt Kragen (13 cm) statt 1,10 **60** Pfg.

Enorm billig!

Atlas, schwere Qualität, für Winterpaletots. **6.50**

Paletotfutter, moderne Muster in **Wolle, Mohair, Plüsch.**

Vertangen Sie Musterkollektion.

Bügeleisen

mit festem Griff	16 Pfd.	18 Pfd.	20 Pfd.	22 Pf.
	2.25	2.50	2.75	3.00

Gasapparate für 1 Eisen **2.80**, für 2 Eisen **6.80.**

Versand nach ausserhalb nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages zuzüglich Porto.

Louis Bendix
Lothringer Strasse 54, 3. Haus vom Rosenthaler Thor, gegenüber der Post.

Ortsverein Schneider II.
Versammlung Montag, d. 14. September 08, abends 8½ Uhr, Greifswalderstr. 221/23 (Verbandshaus). Tagesordnung: Amtliche Mitteilung. Näheres Besprechung über Gewerbegerichtswahl.
Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Hosenschn. z. Hand Junkerstr. 15, 3 r.

Röckschneid. v. G. Simon, Wilsnstr. 58

Gef. a. Postl. v. Peters, Rigdorf, Reuterstr. 5

Westenschn. v. Zimmerst. 84, 3. H. 3 Tr. r.

Schn., Pol. u. Uflt., Barnimstr. 12, 1 C. 4

1 Steppers v. Kollmann, Liegnanstr. 13

Stepp. v. **Israelski**, Neue Königstr. 6

Stepp., Pol., Handst., Schwedterstr. 250, 2

Gef. a. Woche, Lgr., Strohbergerstr. 53, pt.

Röckschn. a. b. Läth., Jack. Alte Jakobstr. 44, 3

Gef. a. Leg. v. Mefeld, Strausbergerstr. 50, 2

Gef. a. Leg., Pol., Ia. Barnimstr. 38, v. 31.

Abzu. Unterbügl., Herren-, Hintenstr. 21

1 Hosenschneider a. Maaß, Kaiserstr. 15

Tagschn. verl. Kommandantenstr. 48

G. Hosensch. a. St. Alexandrinenstr. 88, 0. 3

Jg. Röckch. z. Hd. v. Vorsigstr. 31a, pt.

10 Gef. Post-Uft. Greifswalderstr. 227, 4

Gef. a. L.-Uflt. Swinemünderstr. 81, 4

J. G. Röckch. a. W. Kochstr. 20, C. 4 l.

T. Bügl. H.-S. b. Lipper, Hirtenstr. 16

Stepper verl. Manasse, Meyerstr. 28

Schneid. Handn. Fischer, Linienstr. 216

G. Hosensch. v. Humboldt, Chorinerstr. 9

Röckch. a. W. v. Müller, Augustbr. 37, 3

G. Westensch. v. Zimmerstr. 44, v. 4 r.

Röckschn. v. Gehen, Neue Grünstr. 40

Röckch. Bremer, Brandenburgstr. 75, 3 Z.

Röckch. v. Singermann, Zimmerstr. 61

Gef. a. L.-Pol. v. Barnimstr. 14, 11 r.

T. Röckch. a. T. dauernd Eile, Elsasserst. 84

J. Schneid. verl. Simonstr. 80, v. 4 r.

Gef. a. L.-S. u. B. Elias, Elisabethst. 61, v. 2

Schn. Leg. Jaqu. v. Bauer, Dunkerstr. 87

Röckschn verl. Kalo, Köpenickerstr. 39a

Stepp. a. Hausi, b. Brücken-Allee 26

G. L.-Plt., W., Rheinsbergerstr. 22, v. 1

Westenbügl. b. Engelke, Koppenstr. 13, 11

J. Schn. a. W. Jocks, Schreinerstr. 10

J. Schn. L.-Pol., Janthur, Wilh. Stolzestr.

Schnd.-Gef. verl. Heidenfeldstr. 3, 11

J. Röckchn. v. Minschick, Rittersf. 14, p. II

Gesellen auf Lager-Paletots verlgt. Dewald, Friedrichsberggerstraße 24.

Gef. auf Unif.-Mäntel v. Fr. Böhlan, Schernhoerstr. 5, 2. Querzeb. 4.

Tücht. Gef. a. feine Kostüme verl. Dietrich, Lothringerstr. 24.

Hosenschneider außer dem Hause verlangt **Krieger**, Kanstr. 32.

Gef. a. Lager-Jackets u. Pol. verl. Leppin, Ramlerstr. 6, 3.

Schneidergesellen auf Kostüme verl. **Pätzig**, Alte Jakobstr. 1, 2.

Jungen Röckschneider z. H. verl. J. Wiśnewski, Rückerstr. 8.

Jg. Schneid., bess. Dam.-Jack., auch anlernen, verl. Rabe, Wörthstr. 35.

Schneider auf feine L.-Paletots auf Woche verl. Keller, Ryksestr. 22.

Gef. auf Lag.-Pol. u. Jackett verl. Drelle, Allenstreinerstr. 2.

Gut. Schneid. f. bess. Kostüme a. W. v. Kopplin, Schlieman nstr. 39.

Stepper a. Phjacks u. jaub. Arb. v. Callies, Christburgerstr. 20, 3.

S. a. L.-Pl., St. 6.50, Angermünderstr. 11, 6. 4 l., 3 Kottumer u. Lothringerstr.

Schneider z. Nähen u. Bügeln verl. **Bruder**, Dernauerstr. 15, 1.

G. Hosensch. auf Tag oder Stück verl. **Engel**, Barutheerstr. 16, v. 4.

1 tüchtiger Tagschneider für Reparatur verl. Klopstockstr. 11.

Saub. Tagschneider bl. **A. Gansewindt**, Grolmanstr. 59/61, a. Savignypl.

G. Röck- u. Paletotschn. auf Stück in und außerm H. bvl. Lindenstr. 60.

Guten Röckschneider im Hause verl. **Schurwanz**, Alte Jakobstr. 61, 1.

Stepper verlangt
Schröter, Kottbuserdamm 32.

Gesellen auf Damenpaletots verl. **Hochmann**, Linienstr. 1.

Jung. Herrenschn. z. engl. Damenschn. verl. **Thomack**, Roßstr. 7, 3.

J. Röck-Schneider z. H. verlangt **E. Wolff**, Lindenstr. 107, Stft. 4.

Uniform-Zuschneider verlangt
Sachs, Taubenstr. 7. *

Jungen Röckschneider zur Hand verl. **Genz**, Glasserstr. 7, r. Stft. 4 Tr.

Schneidergesell. a. bess. Lagerjackett. dauernd bevl. Wedowstr. 12, v. 4 r.

Jung. Röckschneider auf Tag oder Woche verl. Adalbertstr. 37.

Flotten Stepper verlangt
Oswald, Oranienstr. 24a.

Guten Röckschneider z. Hause verl. Schlegelstr. 39, Hof 2 Tr. rechts.

Gut. Röckschn. Hosenschn. a. gut. Kundenarb. f. H. verl. **Berkalla**, Wöhlertstr. 1.

Gef. a. bess. Plt. u. Uflt. a. W. od. Stck. **Barici**, Fehrbellinerstr. 51, v. 3.

Gang. tücht. Röckschn. a. Woche verl. **Everberg**, Alexandrinenstr. 14, 1. S. 1.

Schn. auf Lag.-Polet., Stück verl. **Meier**, Fehrbellinerstr. 42, part.

Schneider auf garnierte Jacken verl. **Schedlicter**, Bülowstr. 89, Stft. 3.

Jungen Röckschneider z. H. sucht **Rausch**, Hollmannstr. 8.

2 Schneidergel. a. L.-Paletots a. Stck. verl. Bernhardinerstr. 75, v. 2. **Kunz.**

Junger Schneider auf Woche verl. Stephanstr. 25, Eing. Hevelbergerstr.

Schneidergel. für Uniformschen. Maibenowerstr. 77, Laden.

Tücht. ja. Schneider, n. solche, b. gut. L. vl. **Papsch**, Martin Luther str. 66.

Jung. Röckschneid. z. Hand b. hohem Lohn v. Schroderstr. 6, Seitenfl. 2 Tr.

Röckschneider a. St., Kundenarbeit, im H. Vorsigstr. 28. **Fincke.**

Westenschneider verl. **Schröter**, Karlstr. 25. Meldung von 10—11 Uhr.

Tücht. Schneidergel. a. L.-Pol., St. o. W., b. Pietrowsky, Samariterstr. 24 b 4.

Gef. a. Pol. u. Uhl. **Bruckner**, Frankfurter Allee 45/46, Aufg. II. 4 Tr.

Jung. Röckschneider a. T. verlangt **Batze**, Alexandrinenstr. 14.

Rock- u. Paletot-Schneider verlangt **Köchler**, Mauerstr. 53.

Tücht. Röckschneider im Hause verl. **K. Wedig**, Charlottenstr. 74/75.

1 Tagschneider verlangt
Neubäuser, Mauerstr. 53, H. r. 3.

Schnd. f. bess. Lg.-Pol. a. W., b. Lohn, bl. **Raphael**, Weberstr. 46, 3.

Jüngerer Röckschneid. zur Hand bl. **Lupp & Engel**, Alte Jakobstr. 62, I.

J. Röckschneider auf Tag verlangt **Schmidt**, Splittgebergasse 1 a. 2. 2

Schneid. a. bess. Lag.-Pol. u. Uflt. bl. **Westphal**, Schwedterstr. 242.

Gesell. auf Woche, Lager, verlangt **Gedalje**, Georgenkirchstr. 18, 1 Tr.

1 Röckschneider auf Tag verl. **Siebert**, Zimmerstr. 86, H. 4 Tr.

Gef. a. Poströcke verl. **Flamme**, Simeonstr. 2, II. l. b. Alexandrinenstr.

Röckschn. a. Stück, Bestellung, verl. **Witte**, Weinbergsweg 2.

Gesellen auf gute Damenpaletots bl. **Kichler**, Brandenburgstr. 6, 4.

Herrenschneider auf glatte Damensachen verl. Kaiser-Allee 103.

Stepper, Bügler, Handn. verlangt **Kallmann**, Liegnanstr. 13.

Tücht. I. und II. Stepper, Herrensachen, **Joseph**, Mehnerstr. 20, I.

Gef. a. Sck. od. Woch., Manl. verl. **Meergrün**, Mendelssohnstr. 9, Aufg. B 11

Schnd. f. L.-P. a. W. u. St. verl. **Pflüger**, Allenstreinerstraße 24.

Tücht. Gesellen a. Lag.-Paletots vrl. **Krüger**, Neue Königstr. 87, H. 3 Tr.

Bügler, Stepper, Handnäher verl. **Salomon**, Allenstreinerstraße 22.

Jung. Röckschn. z. Hand. verlangt **Gloth**, Prenzlauerstraße 18, III.

Gef. a. Lagerpaletots, d. a. m., a. Woche, bl. **Modan**, Grenadierstr. 35.

Junger Schneider alte Westenbügler verl. **Stuebnick**, Rügenstr. 100.

Gut. Tagschneider auf Werkstatt v. **Rudolph**, Gertraudtenstraße 10.

Gef. a. a. Lager-Paletots verlangt **Matthe**, Kraustr. 18.

Stepper, 1. Kraft, verl. **Manasse**, Mendelssohnstr. 10.

Röckschneider im Hause verlangt **Schuldt**, Prinzenstr. 74.

J. Röckschn. a. St. verl. **Mittelstädt**, Sebastianstr. 74.

G. Röckschn. a. Tag verl. **G. Otto**, Zimmerstr. 97, 2. Cmgb. 1.

Tüchtige Gesellen
für Damenschneiden verlangt
Kestel, Weißenburgerstr. 12.

Bügler
verlangt **Lesser**, Neue Jakobstr. 6.

Westenschneider,
der auch Kellnerkrawatten, **Eisenberg**, Brückenstr. 9.

Junger, flotter Zuschneider, Damen-Costüme, verl. **Th. Wagner**, Wilhelmstraße 105. Melden 8—10 Uhr.

Tüchtig. Schneidergesellen,
Wochenl., Meld. Montag. **Reimer**, **Badstraße 67, IV.**

Röckschneider,
der auch ändert im Hause, verlangt **Leyti**, Krautstr. 3.

Tüchtige Gesellen auf bessere Damenpaletots bei **Süssermann**, **Lothringerstr. 54,** vorn 4 Tr.

Flotten **Röckschneider** für gute Maßarbeit auf Woche verl. **Prenzlauerstr. 36.**

Jung. prima Röckschn. kann sich im Zuschneid. u. Anprobieren perfekt ausbild. **Waltner-Theaterstr. 25, II.**

Damenschneider auf engl. Röcke u. Paletots verlangt **Bammel, Chodowieckstr. 39,** a. d. Greifswalderstr.

Junger Schneider im Hause auf Stück für Hosen u. Westen verlangt **Augsburgerstr. 39,** m. v. 8—10.

1. Hosenschneider, der etwas Tagschneiderei mitmacht, verlangt **Hohenzollernstraße 22.**

Gesellen auf Damenjackets, auch zum Einarbeiten, verlangt **Koerpel**, **Frankfurter Allee 24, I.**

G. Röckschn. a. Werkstatt, gute Kundenarbeit, **Treskowstr. 14,** pt. r.

Tücht. Schneid.-Gesell. auf Lager-Sachen verlangt **Wischnewski**, **Rhinowerstr. 9.**

Tüchtige Gesellen auf gute Damen-Paletots verlangt
Kock, Ryksestr. 20, I. *

Tüchtigen Bügler auf Plüsch-Sachen verlangt
Schmücker, Hafenhaide 115/116.

Jungen Röckschneider zur Hand auf L. Tarifs-Arbeit sucht
Solar, Kanonierstraße 38.

Tüchtige Gesellen auf elegante Damenpaletots verlangt **Niempt**, Prenzlauer Allee 35, b. 4.

Herrenschneider, die Damenpaletots arbeiten wollen, verlangt **Goldberg**, Zimmerstr. 24.

Bügeler, gel. Schneider verlangt **Liedtke**, Atelier f. Gerion, Alterstraße 15, I. **Meldung Montag.**

Westenschneider
v. **Louis Gollop**, Friedrichstr. 171.

Bügler
auf Stück bl. **Rühl**, Grünauerstr. 31.

Tüchtige Gesellen
auf gute Damen-Jackets verlangt **Biallas**, Prenzlauerallee 38.

Tücht. Steppek, der auch bügeln kann, a. gut. Damenmäntel, b. Wochenlohn. **Lotsberger**, Danzigerstr. 48.

Tüchtigen Hosenschneider
außerm Haus, Tarif I, verlangt
S. Mayer, Friedrichstr. 73a.

Tüchtige Gesellen
auf gute Damen-Confection.
Ebert, Weinbergsweg 24.

Erstklassige Sacco-Schneider, welche jede Woche 1 Stück mitmachen, T. lb. verl. n. „Sacco-Schneider", Postamt 50.

Gesellen
a. Damenmäntel, flotte Arbeiter, verl. **Riemann**, Oranienstr. 156, 1. Aufg. 2

Schneider auf geschnittene Damenmäntel, die viel liefern können.
Reisch, Brunnenstr. 42.

Herrenjoppen-,
Saccoschneider verlangt
Richter, Rosenstr. 19.

Schneider auf glatte, geschnitt. Damen-Jack. zu gut. Preis. vrl. **Bruck**, Fruchtstraße 59. (Mont. früh.)

Schneider auf Sportjackets und Sportpaletots erhalten dauernd viel Arbeit. Burschen-Konfektion en gros. **Grünerweg 111.**

Schneider für Damenjack.
außerm Hause verlangt
Grätz, Dunckerstr. 80.

Tüchtigen Schneider auf Maß nach außerhalb. Meldungen bei
Gomm, Grünerweg 62, I.

Schneider auf zugeschnittene Jackets außer dem Hause verlangt
Hermann Piorkowsky,
Kommandantenstraße 79.

Tüchtigen Maßschneider
verlangt dauernd
Schulze, Müllerstr. 181, II.

Perfecten Zuschneider
auf Ballschuhe verlangen **Senger u. Stockwald**, Kaiserstr. 40/41.

Tüchtigen
Rock- u. Paletotschneider
a. d. H. v. **Gertig**, Bülowstr. 38.

Kostümjacken-Schneider
a. H., w. viel liefern. Meld. Montag.
Buggisch, Lichtenbergerstr. 22. *

Schneider zum **Steppen**
auf Knabenpaletots, Woche.
Wilske, Wrangelstr. 96.

Suche tücht. **Taglöhn.** im H. auf Woche, welcher auch neue Sachen arbeitet, dauernde Beschäftigung.
Ringelhut, Wesselstr. 10, I.

Prima Röckschneider
auf. Hause, in der Nähe, dauernd verlangt Kriedricht. 113a. Eingang Oranienburgerstr.

Jungen Herrenschneider,
welcher sich auf Damenpaletots einarbeiten möchte, verlangt
Behm, Lochstr. 5.

Tüchtigen **Bügler**, nur erste Kraft, Schneider, Wochenlohn 36—40 Mark, Meldung Montag vormittag, verlangt
Grzesiok, Dalldorfstr. 28.

Rock- und Taillenarbeiterinnen
werden sofort verlangt bei
Lindenberg & Ludwigs,
Mohrenstr. 29/30.

Schneider a. g. Lager-Sacco verl. **Reyer**, Oranienstr. 42, II Treppen. Meldungen von 8 Uhr an. Arbeitsb. oder Probearbeit vorzeigen.

Lieferungs-Hosenschneider
in u. a. H., die viel verdienen wollen, find. dauernd Arbeit **Prinzenstr. 47, II.**

Pelerinen-
Schneider f. Herren, Knaben, Mädchen sofort gesucht. Off. u. **J. O. 3101**
Rudolf Mosse, Jerusalemerstr. 46. *

Damenschneider,
die auch Pelz arbeiten, verlangt sofort
Estella Beiler,
Lochstr. 59.

Tüchtig. Damenschneider
auf garnierte Kostüme verlangt
J. Drobny, Wesselstr. 19.
Meldung Montag.

Schneider
für Prima Lagerstücke verlangt
Bernward Lokaweber,
Köln, Hildemarkt 4.

Junger Tagschneider,
welcher sich auch als Zuschneider weiter ausbilden kann, sucht
Ernst Posse, Schneidermeister,
Oschatz i. S.

Tüchtigen Bügler,
der steppt, verlangt
Cronheim, Kommandantenstr. 61, II.
Meldung Montag früh.

Nur gute Sacco-Paletot-Schneider mit Buch und Probestück verlangen
Müller & Leopold,
Alexanderstr. 39/40.

Tüchtige Paletotschneider
finden lohnende Beschäftigung bei
Stern Gebr. & Co.
Wilsnstr. 19/20.

Gesellen auf engl. **Damenpaletots verlangt**
Leopold Cohnreich
Königstr. 30.

Sacco-Schneider auf Saccos und Paletots suchen
Moritz Gottschalk Söhne
Dircksenstr. 43/44.

Tüchtige Rockpaletots-Schneider Ia Confection, verlangen
Machol & Lewin,
Dirksenstr. 28.

4 Schneider
auf Reparaturen an Herrengarderobe gesucht.
Färberei
Weißensee, Langhansstr. 4.

Tüchtige Gesellen
auf feine Damenmäntel und Costüme verlangt
Gross,
Metzerstraße 1.

Jungen sauberen
Rockschneider
i. d. H. (Meldung zw. 12 u. 1) verlangt
Kubitza,
Mauerstr. 92.

Paletotschneider u. Rockschneider
für schwere Sachen im Hause.
Tarif Ib. verlangt
A. Lucht, Jägerstr. 69.
Zu melden Montag.

Tüchtige Gesellen,
nur erste Kräfte, für Mäntel und Costume (Confection) bei hohen Preisen verlangt
Grünberg, Glasserstr. 11.

Erstklassige Schneider
für schwarze Arbeit verlangen
Truntz & Voss
Behrenstr. 28.

Bessere **Sacco-Schneider**
finden lohnende Beschäftigung.
Hugo Herrmann & Co.,
Spandauerstraße 78/80.

Schneider für Paletots
ohne Futter, Ulster 2c. finden lohnende Beschäftigung.
Hugo Herrmann & Co.,
Spandauerstr. 78/80.

Westenbügler
auf Stoff- und Piquéwesten bei tarifmäßigem Wochenlohn, 25 bis 36 Mark, suchen sofort
Machol & Lewin, Dircksenstraße 28.

Tüchtiger Schneider,
auf englische Damenpaletots, der nur in exklusiv. Geschäften gearbeitet hat, bei hoh. Lohn u. dauernde Beschäftig., und ein Schoßschneider, der selbständ. arbeiten kann, **Salomon,** Zimmerstraße 50. Um 10 Uhr anzukommen.

Damenschneider
jüngerer, der anzuprobieren versteht, auch selbst zuschneiden kann, im Hause, sowie jüngeren
Tagschneider
sucht **Albert Ehrich,** Mauerstr. 95.

Gesellen auf Westen
welche schon Sachen mit Einfassung gemacht haben, für unsere Werkstatt sofort gesucht.
Machol & Lewin,
Dircksenstr. 28.

Gesellen, Englische Damenschneider
werden noch einige erste Kräfte eingestellt
Modesalon Rosener,
Manteltr. 36.

Zuschneider
für Knabenkonfektion, Gr. 1—44, zum sofortigen Antritt verlangt. Schriftliche Offerten mit Angabe bisher. Tätigkeit und Gehaltsanspr. an
Albert Abrahamsohn,
Klosterstr. 64.

Tüchtige **Westenschneider**
auf Werkstelle,
tüchtige **Tagschneider**
auf Werkstelle
verlangt
Arnold Selig,
Unter den Linden 16.
Meldung Montag früh.

Gute Saccoschneider
werden bei höchsten Löhnen gesucht.
Bender & Gattmann,
G. m. b. H.,
Spandauer Str. 59/61.
Probestück und Krankenbuch mitbringen.

Der Central-Arbeitsnachweis der Deutschen Gewerkvereine
(Hirsch-Duncker)
befindet sich
NO. Greifswalderstraße 221/223.
Fernspr. Amt VII. 4720. *

Schuhmacher

Schlaffstell. m. Platz b. Polak. Höchststr. 20

Schuhm.-Gesch., gut geh., bill. z. verk., pass. f. Anf. Rixdorf, Weichselplatz 5.

Plag und Schlafstelle für Schuhmacher, Augsburgerstr. 75.

Fünf Paar bestell. Probearbeit bill. zu verkaufen Rixdorf, Hauptstr. 11.

Arm- u. Säulen-Maschine billig zu verkauf. Ackerstr. 150, v. Keller.

Beispielsamt, verkäuflich. Gerhagen **Kämpfer,** Sittelligerstr. 39.

20 M. Bel. Mit 4 Koffer m. Schuhm.-Utens. Sach. u. Gleichgeh. m. Bestl. Kaut. angeb., erb. Nachr. u. **P. N. 50** postl. C. 2.

Gutgehende Schuhmacherei
(besseres Maßgeschäft), 5 Jahre bestehend, krankheitshalber sofort billig zu verkaufen Kreisdestr. 10.

Gegen **Caution** von einigen tausend Mark richten wir **Schuhgeschäfte** ein. Off. u. **J. P. 2409** bel. **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** Jerusalemstr. 46/49.

Helle Arbeitsplätze
für Schuhmacher zu verm. Zentralwerkstätten Schiffbauerdamm 13. Pfefferstraße 52. Markgrafenstraße 15.

Pantoffel, Sohlleder, Schäfte, Schuhmacherartikel, Leisten, Blöcke, Scharnierblöcke 1,25 vorteilhaft bei **Hermann Krause, Metzerstraße 21,** Berlin NO. *

Schuhm., 33 Jahre, 3 Jahre selbst. gew., gut. Bodenarb., verf. Maschine steppt, sucht ein Leistenhaspassen, sucht poss. Stell. Off. u. **K. R. 6** an die Exped. d. Bl. Rixdorf, Berlinerstr. 73.

Zu verkaufen
Pantoffelfabrikationseinrichtung, best. aus Durchnähmaschine, Stanze 23, Stanzeisen, Leisten mit Beschlag 2c. für 650 M. Off. unt. **S. G. 34** bel. **Rudolf Mosse,** Sorauerstr. 20.

Rind Box
Backchäfte
sehr billig.
J. Lefker jr. Inh. **Carl Föhre,** Andreasstr. 52. Hof part. *

Wichtig für Besohl-Anstalten!
Genossenschaft „Eintracht"
Annenstr. 31
jeden Mittwoch 9—1 Verkauf von Wieman, Westendorf, Westphal 1 Mk. an. Sohle 1,75—1,90, Tacks, Absatzflicke, Sentel, selbstkostend. *

Gef. a. Sohl. u. Fl. Reinickendorferstr. 32

Schuhm. a. Sohl. u. Abl. Gneisenaustr. 45

Schuhm. b. Rep. mitm. Brücken-Allee 26

Schuhm. i. H. verl. Bayreutherstr. 43

1 Schuhm. a. Sohl., Blatt. b. Linienstr. 196

Einfasserinnen b. Schönhauser-Allee 179

Schuhmachergesellen verl. Friesenstr. 6

Schuhm. a. Blatt. b. Kommandantenstr. 61

Stanzer verlangt Brunnenstraße 40

G. H.-Arb. i. H. verl. Gebauer, Kochstr. 6

Ballschuharb. b. Weinbergsweg 1, P. II. l.

Arb. a. Rep. a. H. Stockmann, Lindenstr. 66

Stepperin. Rigdorf, Richardstr. 103, II r.

Schuhm. v. Alte Schönhauserstr. 51

Schuhm. a. Sohl. b. Lichtenberg. 23

T. Stepp. verl. Engelhardt, Elisabethstr. 19

Stepperin v. Kessler, Kranzstr. 6, b. 3 Tr.

Jung. Schuhm. v. Mieke, Gneisenaustr. 2

T. Steppertin sucht Udofs, Brunnenstr. 32

Zwicker verl. Seffrin, Reinickestr. 39

Tüchtt. Steppertin u. Ballschuhm. verl. **Schumann,** Boxhagenerstr. 5/6.

Ballschuhmacher auf Lack Tilsiterstraße 83. **Gensler.**

Schuhmacher mit Kost u. Schlafstelle verlangt Stalligerstraße 46a.

Stepper a. H., der Sprüchte mit Steppt Fehrbellinerstr. 45, 2. H. III.

Steppertin f. feine Maßschuhe sucht **Dreske,** Alexandrinenstr. 10, Qg. 2.

Mittel-Arb. verl. **Gurdyszewski,** Kochstraße 60. Meldung Montag.

Zwick. a. Lack, 6 Tg. zwickt, verl. Dresdenstraße 18 in Eckhenrik.

Ballschuhmacher a. best. Arb. verl. **J. Celka,** Grüner Weg 124.

Ballschuhmacher verlangen
P. Melnik & Co., Schönhauserallee 12.

Stifter auf Wiener Grip, Steppertin verl. **Schach,** Gollnowstraße 12.

Schnittpolierer u. Fräser verlangt **Barentin,** Langestr. 15.

Schnittpolier, Stifter, Stanzer, Ausricht. u. Arbeitsnachw. Markthallenstr. 16.

Tüchtige Ballschuh-Arbeiter **Gebr. Piccio,** Krautstraße 62.

1 Gef. a. Sohl. u. Flecke Wilhelmshavenerstraße 54.

Zuschneider, Durchnäher, Stanzer, Einleister
verl. Filzschuhfabrik, Kolonienstraße 8.

Tüchtige Einleister auf Filzschuhe sofort gesucht.
Schuhfabrik, Glogauerstr. 21.

Reifschuharbeiter verl.
Marians u. Co.,
Rosenthalerstr. 38.

Ballschuharbeiter suchen
Lissenheim u. Co.,
Spandauerstr. 65/67.

Jungen Vorrichter od. Vorrichterin, Steppertin
verlangt Weberstr. 40a, I.

Stellmacher

Stellmacher verlangt Wagenfabrik Köpenickestraße 112.

Tischler

4 Hobelb. m. Werkz. Höchststr. 26, pt. r.

Hdlb. „Jouvenire" b. Kind, Frankf. Allee 194

Platz mit Hobelbank zu vermieten Buchenwerkgerstr. 5, IV.

Hobelb., Schraubzw., Knechte u. Einkplatt. bill. z. verk. Kraustr. 37, Janisch.

Rentenempfäng. (Tischler) sucht Beschäftigung. Off. C. 100, Postamt 43.

Kundentischl. gutgeh., 2 Bänke, bill. Miete zwischen Bülow- u. Hauptstr. 58.

Hobelbänke, Schraubböcke, Werkz. spottbillig. **Otto,** Ballhausstr. 77. *

Neuerer Klavierarb. für Umbau wünscht Besch. **Reichel,** Thaerstr. 17.

Hobelb., Schraubb., Zinkbl., Knechte, Zwing., spottb. Adalbertstr. 8, Kegell.

Compagnon f. Holzwerarbeit gesucht. Off. Holzwaren, Postamt 26.

Piano-Fronten wünscht noch mitzumachen. O. 8, Postamt 5.

Tücht. Tischler möchte solider Gesellschaft beitret. Off. L. O. 832. Pst. 17.

Hobelbänke u. div. Werkzeug
Manteuffelstr. 121, Portier.

Hobelbänke, Zinkplatt., Schraubböcke, Werkz., spbill., Kapt. Wrangelstr. 21, II

Hobelbänke, gebraucht, Werkzeug, verkauft Penker, Posenerstr. 27.

Holzarbeiter, der poliert, sucht dauernde Stell. Postamt 26 **M. F.**

Tischlerwerkstatt, kleine, sofort zu vermieten Weißenburgerstr. 11.

Fl. Kreissägenschn. m. langt. Zehgn. f. Stellung a. Pyrogr.-Holz-Rahmen. Offerten **M. K. Postamt 43.**

Gebrauchte Hobelbänke
zu verkaufen Grünbergerstraße 8. Zu erfragen beim Portier.

Für Tischler. Handläge, Hobelbänke, Werkzeuge, Handwagen usw. tel. bill. z. verk. **Fenske, Berlin,** Zimmerstr. 84.

Gaseinrichtung
für Tischlerei verkauft billig
F. Feiner, Frankfurter Allee 73. I.

Leere Stube an 1 od. 2 Tischer zu vermieten, können nebenbei an Reparaturen und Möbelhandel beteiligen.
„Tischler", Postamt 112.

Kundentischlerei, Altmöbelhandlung, Jahre bestehend, Krankheits weg. zu verkauf. **Schönberg,** Gudrunstr. 2.

Möbeltischlerei, gutgehend, 7 Bänke, umständehalber sofort billig zu verkaufen. Off. u. **A. L.,** Postamt 31.

Tischlerei.
Seltene Gelegenheit, billig zu verkaufen. Bill. Miete. Eisenacherstr. 80.

Tischlerei
krankheitshalber preiswert zu verkaufen. Offert. unt. **O. L. 568** an **Rudolf Mosse,** Petersburgerstr. 2.

Leim-Ofen,
fast neu, Hobelbänke, Werkzeuge, Zwingen verkauft
Ritter, Wörtherstr. 43, pt.

Krankheitshalber zu vermieten **Tischlerei** und sämtlichem Betrieb mit elektrischem Handwerkzeug, billige Miete. **Lehmann,** Kreuzigerstr. 5, im Restaurant.

Gel. Tischler, 24 J., sucht **Stellung** irgend welcher Art. Kaution kann gestellt werden. Off. **O. L. 8458** Exped. d. Ztg., Frankfurterstr. 33.

Seit Jahren bestehende **Stimmöbeltischlerei** und Kundschaft sofort krankheitshalber billig zu verkaufen. Off. erb. unt. **E. H. 2737** Exped. der Volksztg., Prinzenstr. 41.

Tischlerwerkstatt, 70 □Mtr., mit darüber liegendem ebenso großen Boden, auch zu and. Zwecken, jährl. 600 M., sof. z. v. **Rüdersdorferstr. 23.**

Beitz- und Poliermeister,
langjähr. Erfahr., möchte in gangbare Genossenschl. mit eintret. Off. **O. H. 9455** Exp. d. Wilhelm., Frankfurterstr. 33.

Tischlermeister,
welcher selbst. Tischlerei geleit., sucht anderw. Dauernd. Stellung, eventl. Beteiligung od. Genossenschaft beizutret. Off. erb. **O. K. 847 Postamt 17.**

Holzbearbeitungs-Fabrik, altes, eingeführtes Geschäft, mit Maschinen, 2 Fuhrwerken, gute Existenz, familienumständehalber für 5000 M. bar zu verkaufen. Offerten **R. R. Postamt 34.**

M. A. Bratsch,
Spirituslack- u. Holzpreßfabrik O. 34. Boxhagenerstr. 7. Vil. 4713.
Feinste **Politur** und **Mattlacke.**
Moderne **Holzbeizen** in allen Farben.
Terpentin-Wachsbeizen in allen **Farben. Schellack, Leim,** Schleif- und **Polierpl., Sandpapier, Bimsstein, Pinsel, Bürsten, Anilinfarben** und sonstige zum Polierfach erforderlichen Artikel. Beste Ware zu billigsten Preisen.

Tischl. a. Gall. verl. Neue Hochstr. 2

Gef. a. best. Möbel v. Kastanien Allee 10, 2

Tischler, g. Polier., Lützowstr. 47.

Tischl. a. Kundenarbeit, v. d. Heydstr. 6

Tischl. a. Standuhren, Bukowerstr. 5, 3

Grundierer b. Knöfel, Rigaerstr. 104

G. a. Sofaumb. v. Königsbergerstr. 8, N. 1. 2

Polierer v. Cronau, Kopernikusstr. 23

Tischler verlangt Stralauerstr. 35.

Fertigpolierer verlangt Eisenstr. 106/7

Tischl. a. Büfett, Mantteuffelstr. 13, 2

Gef. a. Büfett, Reichenbergerstr. 134, 2

Gef., Büfett., Koch, Forsterstr. 54.

Gef. a. Zwangsetelle, Rheinsbergerstr. 41

Pol., kl. Erpind., Schönhauser Allee 167a

Tischl. a. Sofaumbau v. Mariannenstr. 18

Gef. a. Kostenarb. a. Zeich., Adalbertstr. 72

Pol. a. Tische v. Möbel, Muskauerstr. 30

Tischl. a. Kundenarb., Fritz Fürbach, 67

Kastenfertigpolierer v. Elisabethufer 11

Gef. a. Tische v. Kasse, Frankf. Allee 61

Tischl. a. Kundenarb. Blumenstr. 4/5, o. H.

Tücht. Handfägesch., Bock, Frischstr. 35

Gef. a. Aldrichstr. Frisch, Vallisdenstr. 34

Gef. a. Vertikfäg., Weberstr. 8, III. H. l.

Gef. a. Kleidersp., Müller, Kraustr. 37

G. Umbaumch. v. Wierling, Kottbuserstr. 5

Geh. a. Umbau. Frischstr. 30, III.

Tischl. a. Geschäftseinr. u. Kundenarb. Sonnt. 8—9 Uhr. Alb. Heyden, Ritterstr. 15

Gesellen a. Buffet u. Herrenzimmer bei **Velter,** Boxhagenerstr. 16a.

Tischler auf 4-Englische bl. **Banke,** Große Frankfurterstr. 16.

Tüchtige Grundierer verl. **Weidenweg 36.** Montag 8 Uhr.

Gesellen a. Stühl. Schränke v. Heinz, Pauker u. Comp., Boxhagenerstr. 17a.

Fornierer verl. **Gebr. Frank,** Blumenthalstr. 25.

Außarbeiter, Zusammensetzer, Bodenmacher verl. Memelerstr. 81.

Jüngeren Polier verlangt **Mols,** Rüdersdorferstr. 21.

Tüchtigen Möbelbeizer verlangt Frankfurtstr. 30 **Jekoes.**

Tücht. Fertigmacher a. Salons bl. **Bauer,** Frankfurter Allee 47.

Fraiser verl. **Lennig u. Jahn,** Küstrinerplatz 4. Meld. Montag früh.

Moderne
Möbelverzierungen, Kehlleisten, Drechslerwaren.
T. Kühnel, Frankfurter Allee 144, a. d. Warschauerstraße. *

Achtung, Holzarbeiter!
Die Arbeitsvermittelung erfolgt für

Drechsler
Maschinenarbeiter
Modelltischler
Stellmacher
Stockarbeiter
Tischler aller Branchen von 10 bis 12 Uhr vormittags
Einsetzer von 1½ bis 2½ Uhr nachmittags
Möbelpolierer von 8 bis 10 Uhr vormittags und 2½ bis 3½ Uhr nachmittags
Bilderrahmenmacher
Bodenleger
Bürstenmacher
Jalousiearbeiter
Kammacher
Kistenmacher
Klavierarbeiter
Korbmacher
Perlmutterarbeiter
Vergolder
von 8 bis 10 Uhr vormittags
von 9 bis 12 Uhr vormittags

im Paritätischen Nachweis Gormann-Straße 13.
im Gewerkschaftshause, Engelufer 14/15, part., Zimmer 4.

Alle anderen Nachweise sind gesperrt.
Die Ortsverwaltung des Holzarbeiterverbandes.

Gesellen auf Tische verl. **Oehlert,** Mariannenstr. 31/32.

1 Gef. a. gl. Buffets u. Schreibt. verl. **Schacker,** Reichenbergerstr. 134.

1 Tischlergeselle auf Kundenarbeit verl. Magdeburger Platz 5.

2 tüchtige Tischler verl. **Paatz,** Dennewitzstr. 30.

Tischlergesell. a. Ladeneinrichtungen b. **Waldt & Maiecki,** Krautst. 52.

Tischlergesellen auf Hinterdreschen **Weisel,** Gitschinerstr. 63 II.

Gesellen, groß. Buffet, verlangt Nominitenerstr. 11 IV.

Grundierer verl. Nummelsburg, Prinz Albertstr. 10 II.

Gesellen auf Büfetts verlangt
Liebenow, Petersburgerstr. 3.

Tücht. Tischl. a. Zeichn. v. **Zellmer & Bartsch,** Frankf. Allee 160.

Tischler auf feinerwerte Beistellsen. Nominitenerstr. 10.

Gesellen auf Küchenmöbel sucht Rixdorf, Zietbenstr. 58, Meld. Mont.

Tischlergeselle für Kundenarbeit. **Kelsner, Schönberg,** Gudrunstr. 9.

Tüchtige Polier u. Beizer verlangt Urbanstr. 116, vorm IV.

Tischl. a. Möb. n. Zeichn. verl.
Nathaus, Elisabethufer 11.

Tischlergesell., jüng., stellt ein Kottbuserdamm 6 v. 8-9 U. Schottlaufpreiser.

Tücht. Tischl. a. gute Stymöbel bl. **C. Benseler,** Stallgerstr. 24a.

Tüchtigen Gesellen f. Polstergestelle, Polsterstraße 9.

2 Tischler auf Ladeneinrichtung.
J. Lampprecht, Hagelsbergerstr. 47.

Tischler a. fournierte Möbel verlangt **Erk, Lankwitz,** Charlottenstr. 1a.

Gef. a. Treppengeländer, perf. Auffeiler v. **Schmargendorf,** Breitestr. 10.

Gef. a. Buffet v. **Jenner & Lenz,** Königsbergerstr. 8, Meldung Montag 8.

Tischler auf Herrenzimmer verl. **Sachse & Hesse,** Kochhannstraße 39. Zu erfragen Montag.

Tücht. Aufseinsetzer u. Fertigmacher verlangt **Plans-Mechanikfabrik,** Blumenstr. 77.

Gesellen auf gute Beistellsen und englische Schränke verl. Königsbergerstraße 7, III.

Tücht. Polierer a. Fertigmach. u. Grundieren bl. **Lochow, Hering & Co.,** Boxhagenerstr. 31a.

6 Tischlergesellen auf Bar stellt noch ein, Winterarbeit mit Motorbetrieb. **Behring, Reidenburg C.-W.**

Möbeltischler
verlangt **Zelss,** Wilhelmstr. 132.

Möbelpolierer
verlangt **Zelss,** Wilhelmstr. 132.

Gesellen auf Herren- und Speisezimmer verlangt
Linde, Nominitenerstr. 24/25.

Tüchtige Tischler nach Zeichnung verlangt **Möbelfabrik Einigkeit,** Köpenickestraße 154a.

Tüchtigen Tischler auf gute polierte Möbel nach Zeichnung verlangt
Engbracht, Kottbuser Ufer 38.

Soub. Gesellen auf gute Arbeit nach Zeichn. Meldung nur Montag 8—9.
Heinr. Pfaff & Co., Zimmerstr. 88/4.

Tücht. Maschinenarb., b. m. Kreissäge u. Fraise Bescheid weiß, w. verl. **Paul Schulz,** Mauerstraße 4, Zellow-Kanal.

Tischler a. Waschtoiletten, Schränke verlangt Möbelfabrik **„Elche",** Boxhagenerstr. 29. Meld. Montag 8 Uhr.

Tischler oder Stellmacher, der mit Handläge und Fraise Bescheid weiß, dauernde Beschäftigung. Lohn 30 bis 33 M. **Drechsler,** Köpenickerstr. 102.

Tüchtige **Frontenmacher** verlangt **Wilhelm Hedke,** Richtenberg, bei Berlin, Friedrichstraße 27 und 27a.

Zwei tüchtige **Möbeltischler** stellt für dauernd ein **Max Lowald,** Möbelfabrik, **Fürstenberg i. Mecl.** Fahrpreis 1,60 M. Für Beiverabrede Zeugnis.

Geübte Zusammensetzer
auf Zinkgußwaren verlangt
Emil Stein,
Alte Jacobstr. 23/24.

Freie Vereinigung der Möbelpolierer.
Die Arbeitsnachweise befinden sich **Boxhagenerstr. 12** bei Thiedemann, Amt 7, Nr. 1345 und **Grünauerstraße 25** bei Rogowski, Jakobsbend jeden Sonnabend 8—10 Uhr.
Der Vorstand. *

Musikinstrumenten-Arbeiter:
Arbeitsnachweis und Verkehrslokal befindet sich Muskauerstr. 25, Restaurant Kutzner. Telephon IV. 3072.
Der Vorstand. *

Zigarrenmacher

Roh-Tabak
Max Jacoby, Stralligerstr. 52.
Altbekannte, billige Preise. *

Sumatra, Vollbl., hell, tadellos. Brand, Pfd. 2 u. 3 M. Formen, wen gebr. mod. Façons, **Carl Roland, Kottbuserstr. 4.** *

Zigarren-Kisten
Joh. Fölsing, Winsstraße 7.
Fernsprecher VII. 1006. *

L. Cohn & Co.
jetzt Brunnenstr. 24.
Größtes Rohtabaklager. Größtes Cigarrenwickelformen-Lager.
Jed. Façon, a. gefr., stets am Lager. *

Sumatra-Decke
hell-maisfarbig 200 Pfg.
hellfarbig, ff. Brand, 400 Pfg.
mittelfarbig 275 Pfg.
S. Hammerstein Filiale
Berlr. Gust. Boy, Stallgerstr. 24a.
Berlin N., Brunnenstr. **183.**

Heinrich Franck
Berlin, Brunnenstr. 185
billiger St. Felix.
hochfein, leicht, **125 Pfg. verz.**

W. Hermann Müller,
Magazin-Str. 14.
Sumatra-Decke No. 6198
à M. 1,70 verzollt.
Java - Sumatra No. 6195
à M. 2,50 verzollt.
Vollblätter mit guten Farben und feinem Brande.

Achtung!
Java, erste Länge, Vollblatt, leicht u. ergiebig, p. Pfd. 1,60.
Hamburger Rohtabak-Haus.
Filiale: Berlin N.,
Brunnenstraße 190. *

E. F. Peter,
Herrenbreitungen
(a. d. Werrabahn).
Thüringer Tabakfabrik und Rippenwalzerei
mit Dampfbetrieb.
Gegründet 1868.
Telegramm-Adresse: Peter.
Fernsprecher Amt Wernshausen No. 13
Herrenbreitung,
mit den größten neuesten Maschinen eingerichtet von Wilhelm Quester, Cöln-Sülz, wöchentliche Production von 1000 Kartonkisten 500 Centner, weil die Firma nicht reisen läßt, werden noch **große Bestellungen** gesucht (bei größerer Abnahme die Preise äußerst billigst), bei kleinen Postchen offeriere der ½ Kgr. von 10, 12, 16, 17, 19, 25, 45, 56, 70, 90, 120, 150 u. 150 Pfg., in Postkästchen ben 5—10 Pfd. franco 2,50, 3,50 bis 6,50 M. Sehr prompte Bedienung wird jeden meiner Auftraggeber zugesichert. *

Sort. v. Kurnitzer, Neue Königstr. 17

T. Cigarrenm. f. W. m., v. Beuffelft. 64

Wickelm. verl. Uchtenerstraße 13, I

Wickelmacherin v. Französischstr. 57

Form- u. Handarb. Rheinsbergerstr. 31a

Zigarrenmacher v. Frankeckstraße 38

Wickelmacher verlangt **Diehte, Rixdorf, Neue Jonasstraße 30.**

Zig.-Sortierer bel.
Gbirs, Prenzlauer Allee 18.

Lehrlinge

Tischlerlehrl. a. Möb. Mebl. Naunynst. 3

Buchbinderlehrl. verl. Fischerstr. 9.

Tischlerlehrling verlangt Rigaerstr. 2

Tischlerlehrlg. b. Kuske, Fruchtstr. 29

Tischlerlehrling bl. Landwehrstr. 5/6*

Pol. u. Bildhauerlehrl. v. Genz, Koppenstr. 60

Tischlerlehrl. bl. Frisch, Markusstr. 2

Tischl. E. v. Regbund, Boxhagenerstr. 31a

Bildhauerlehrling
verl. **Ed. Schroke,** Füsilierstr. 3, 3

Schneiderlehrling verl. **Retzlaff,** Schäferstr. 7.

Stahlgraveur-Lehrling verlangt Stallgitterstraße 19.

Tischlerlehrl. auf gute Möbel nach Zeichn. verl. Vompe, Gubenerstr. 59.

Lehrling m. g. Schulzeugnissen auf bessere Möbel Schinner, Krautstr. 19.

Kräft. Tischlerlehrling für Bau und Möbel v. Frichtstr. 32. **Block.**

Schneiderlehrling v. Herrenmoden, Neue Schönhauserstr. 14.

Lehrling f. Lithographie verlangt **Bogdan Gieswins,** Bülowstr. 66.

Tischlerlehrling verl. **Butenhoff,** Manteuffelstr. 22.

Tischlerlehrling verl. **Siebert,** Oranienstr. 186.

1 Tischlerlehrl. auf bessere Möbel verl. **Steinke,** Büchingstr. 36.

Metalldrehereilehrling verlangt **Prerauer,** Oranienstr. 6.

Graveurlehrling
sucht **Tieke,** Oranienstr. 62.

Stuckateurlehrling kann eintreten **Winterfeldtstr. 23,** Bildhauerei.

Stuckateur-Lehrling bl. **Steinbach u. Block,** Chausseestr. 94.

Graveurlehrling verlangt **Kreutz,** Wallerstheaterstraße 22.

Klempnerlehrling verl. **Kramer,** Rixdorf, Reuterstr. 45.

Former-Lehrling verl. Kunstgießerei **Spangenberg, Dresdenerstr. 79**

Drücker-Klempner-Schleifer-Lehrlinge verlangt **Lampen-Fabrik, Sebastianstraße 18.**

Gürtlerlehrling
verlangt Kronleuchterfabrik
Neuenburgerstr. 27.

Lehrling
verlangt Metallröhrenfabrik
Hirschfeld, Dresdenerstr. 97.

Goldschmiede-Lehrling
Oscar Hadank, Stallschreiberstr. 34

Lehrling für Vergolderei und Rahmenfabrikation wird verlangt.
M. Rollius, Ritterstr. 103.

Lehrling
auf feine Lederwaren sucht
Lundershausen, Prinzenstr. 99.

Drehereilehrling
verlangt **Büchingstr. 8.** Fabrik für Brunnenbau und Bohrwerkzeuge.

Graveurlehrling,
guter Zeichner, verlangt **Gebrüder Papierwarenfabrik,** Köpenickerstr. 32A

Klempner-Lehrlinge werden eingestellt Wasserlosstr. 9.
Aol.-Ges. J. C. Spinn u. Sohn.

Lehrlinge
für Metallröhrerei und Klempnerei verl. **Spiel,** Berlin, Jägerstr. 10/11

Graveur-Lehrling
gegen wöchentlichen Lohn verlangt
Fr. Renaud,
Naunynstr. 54.

Graveurlehrling
mit Zeichentalent, nur solcher, gegen Kostgeld verl.
F. Britze, Wassertorstr. 37.

Lehrling
für Gürtlerei und Drückerei verlangt
Oscar Falbe, Aktiengesellschaft,
Manteuffelstr. 77.

Lehrling
für Glaserei suchen
Hans Gost & Co.,
Bilderrahmenfabrik,
Alexandrinenstraße 105/106. *

Lehrling
für mein Militär- und Herrengarderobengeschäft zur kaufmännischen Ausbildung per 1. Oktober verlangt
Louis Goltop, Friedrichstr. 171.

Lehrling
mit guter Schulbild. für unser kaufmännisch. Bureau zum 1. Okt. verl. Mit Eint.-Zeugn. bevorzugt.
Cohn u. Bender,
Kronleuchter-Fabr., Gitschinerstr. 64.

Lehrling
mit guten Schulzeugnissen für Kontor und Expedition gegen monatliche Vergütung per 1. Okt. gesucht.
Oscar Falbe, Aktiengesellschaft,
Manteuffelstr. 77.

Lehrling
für mein **Baumwollwaren-Engros- und Retail-Geschäft** gegen monatl. Vergütg. gesucht.
M. Biller Nachf.,
Molkenmarkt 11.

Ober- u. unterg. Brauerei u. Mälzerei i. Niederlausitz sucht v. sofort oder später
Brauerlehrling.
Brauerei ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Gefl. Offerte u. Chiffre **J. A. 7546** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** erb.

Gesuche um Beschäftigung

Buchhalterin,
33 Jahre, mit Buchführung und Korrespondenz vollständig vertraut, sucht Stellung, übernimmt auch schriftliche Arbeiten. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Offerten an **M. Fleck, Christburgerstraße 44, III.**